Diese Endgültigen Bedingungen werden im Falle einer Serie von Teilschuldverschreibungen, die in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union öffentlich angeboten und/oder zum Handel an einem organisierten Markt in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union zugelassen sind, auf der Internetseite der Commerzbank Aktiengesellschaft (https://www.commerzbank.de/de/hauptnavigation/aktionaere/informationen frfemdkapitalgeber/emissionsprogramme/mtn programm/MTN Programm Vorspann.html) und im Falle einer Serie von Teilschuldverschreibungen, die im Großherzogtum Luxemburg öffentlich angeboten und/oder an der Luxemburger Börse (official list) notiert und zum Handel im regulierten Markt (Regulated Market "Bourse de Luxembourg") zugelassen sind, auch auf der Internetseite der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) veröffentlicht.

The Final Terms will be displayed on a website of Commerzbank Aktiengesellschaft (https://www.commerzbank.de/en/hauptnavigation/aktionaere/informationen_f_r_fremdkapitalg_eber/emissionsprogramme/mtn_programm/MTN_Programm_Vorspann.html) in case of a Series of Notes publicly offered in the European Economic Area and will also be displayed on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) in case of a Series of Notes publicly offered in the Grand-Duchy of Luxembourg and/or listed on the official list of the Luxembourg Stock Exchange and admitted to trading on the Regulated Market "Bourse de Luxembourg".

ENDGÜLTIGE BEDINGUNGEN / FINAL TERMS

bezüglich / relating to

COMMERZBANK AKTIENGESELLSCHAFT

EUR 500.000.000 nachrangige 4,00 % Anleihe von 2017 / 2027 EUR 500,000,000 subordinated 4.00 per cent. Notes of 2017 / 2027

begeben unter dem / issued under the

EURO 40,000,000,000Medium Term Note Programme

der / of

COMMERZBANK AKTIENGESELLSCHAFT

Datum der Endgültigen Bedingungen:

12. Januar 2017

Date of the Final Terms: 12 January 2017

Serien-Nr.: 874 Series No.: 874 Tranchen-Nr.: 1 Tranche No.: 1 Dies sind die Endgültigen Bedingungen einer Emission von Teilschuldverschreibungen unter dem Euro 40.000.000.000 Medium Term Note Programm der Commerzbank Aktiengesellschaft (das "Programm"), die zusammen mit dem Basisprospekt vom 20. Oktober 2016, und den Nachträgen hierzu vom 11. November 2016 und 2. Januar 2017 (der "Prospekt"), zu lesen sind. Die Endgültigen Bedingungen wurden für die Zwecke des Artikels 5 Absatz 4 der Richtlinie 2003/71/EG, geändert durch die Richtlinie 2010/73/EU, abgefasst und sind in Verbindung mit dem Basisprospekt und den dazugehörigen Nachträgen zu lesen. Der Prospekt und Nachträge hierzu sind bei der Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserstraße 16 (Kaiserplatz), D-60311 Frankfurt am Main erhältlich und können auf der Internetseite der Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) und auf der Internetseite der Commerzbank Aktiengesellschaft (https://www.commerzbank.de/de/hauptnavigation/aktionaere/informationen f r fremdkapitalg eber/emissionsprogramme/mtn programm/MTN Programm Vorspann.html) werden. Um sämtliche Angaben zu erhalten, ist der Prospekt in Zusammenhang mit den Endgültigen Bedingungen zu lesen. Begriffe, die in den im Basisprospekt vom 20. Oktober 2016 Programm-Anleihebedingungen enthaltenen Anleihebedingungen") definiert sind, haben, falls die Endgültigen Bedingungen nicht etwas anderes bestimmen, die gleiche Bedeutung, wenn sie in diesen Endgültigen Bedingungen verwendet werden. Bezugnahmen in diesen Endgültigen Bedingungen auf Paragraphen beziehen sich auf die Paragraphen der Programm-Anleihebedingungen.

This document constitutes the Final Terms relating to the issue of Notes under the Euro 40,000,000,000 Medium Term Note Programme of Commerzbank Aktiengesellschaft (the "Programme") and shall be read in conjunction with the Base Prospectus dated 20 October 2016 and the supplements dated 11 November 2016 and 2 January 2017 (the "Prospectus"). The Final Terms have been prepared for the purpose of Article 5(4) of Directive 2003/71/EC, as amended by Directive 2010/73/EU, and must be read in conjunction with the Base Prospectus and its supplements. The Prospectus and the supplements thereto are available for viewing in electronic form at the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) and at the website of Commerzbank Aktiengesellschaft

(https://www.commerzbank.de/en/hauptnavigation/aktionaere/informationen_f_r_fremdkapitalgeber/e missionsprogramme/mtn_programm/MTN_Programm_Vorspann.html) and copies may be obtained from Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserstraße 16 (Kaiserplatz), D-60311 Frankfurt am Main. In order to get the full information both the Prospectus and the Final Terms must be read in conjunction. Terms not otherwise defined herein shall have the meanings specified in the Programme Terms and Conditions of the Notes, as set out in the Base Prospectus dated 20 October 2016 (the "Programme Terms and Conditions of the Notes"). All references in these Final Terms to numbered sections are to sections of the Programme Terms and Conditions of the Notes.

Die Programm-Anleihebedingungen werden durch die Angaben in Teil I dieser Endgültigen Bedingungen vervollständigt und spezifiziert. Die vervollständigten und spezifizierten Bestimmungen der Option I der Programm-Anleihebedingungen stellen für die betreffende Serie von Teilschuldverschreibungen die Anleihebedingungen dar (die "Anleihebedingungen"). Sofern und soweit die Programm-Anleihebedingungen von den Anleihebedingungen abweichen, sind die Anleihebedingungen maßgeblich. Sofern und soweit die Anleihebedingungen von den übrigen Angaben in diesem Dokument abweichen, sind die Anleihebedingungen maßgeblich.

The Programme Terms and Conditions of the Notes shall be completed and specified by the information contained in Part I of these Final Terms. The completed and specified provisions of Option I of the Programme Terms and Conditions of the Notes represent the conditions applicable to the relevant Series of Notes (the "Terms and Conditions of the Notes"). If and to the extent the Programme Terms and Conditions of the Notes deviate from the Terms and Conditions of the Notes, the Terms and Conditions of the Notes shall prevail. If and to the extent the Terms and Conditions of

the Notes deviate from other terms contained in this document, the Terms and Conditions of the Notes shall prevail.

Den Endgültigen Bedingungen ist eine Zusammenfassung für die einzelne Emission angefügt.

A summary of the individual issue is annexed to the Final Terms.

Bedingungen, die die Programm-Anleihebedingungen komplettieren bzw. spezifizieren: Conditions that complete and specify the Terms and Conditions of the Notes:

Die für die Teilschuldverschreibungen geltenden Anleihebedingungen sowie die englischsprachige Übersetzung sind nachfolgend aufgeführt.

The Terms and Conditions of the Notes applicable to the Notes and the English language translation thereof, are set out below.

ANLEIHEBEDINGUNGEN

Option I: Satz der Programm-Anleihebedingungen für Teilschuldverschreibungen (außer Pfandbriefen) mit festem Zinssatz.

TERMS AND CONDITIONS OF THE NOTES

Option I: Set of Terms and Conditions that apply to Notes (other than Pfandbriefe) with fixed interest rates.

§ 1 (FORM)

- (1) Diese Serie von Teilschuldverschreibungen der Commerzbank Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland (die "Emittentin") wird am 16. Januar 2017 (der "Ausgabetag") in Euro ("EUR") (die "Emissionswährung") im Gesamtnennbetrag von EUR 500.000.000 (in Worten: fünfhundert Millionen Euro) begeben und ist in auf den Inhaber lautende, untereinander gleichrangige Teilschuldverschreibungen (die "Teilschuldverschreibungen") Nennbetrag von jeweils EUR 1.000 eingeteilt (der "Nennbetrag").
- (2) Die Teilschuldverschreibungen werden zunächst durch eine temporäre (die "Temporäre Globalurkunde Globalurkunde") ohne Zinsscheine verbrieft, die nicht früher als 40 Tage nach ihrem Ausgabetag durch eine permanente Global-Inhaber-Schuldverschreibung (die "Permanente Globalurkunde"; die Temporäre Globalurkunde und die Permanente Globalurkunde werden nachstehend gemeinsam als "Globalurkunde" bezeichnet) ohne Zinsscheine ausgetauscht wird. Die Temporäre Globalurkunde und die Permanente Globalurkunde werden der bei

§ 1 (FORM)

- (1) This Series of Notes of Commerzbank Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany (the "Issuer") is issued on 16 January 2017 (the "Issue Date") in Euro ("EUR") (the "Issue Currency") in the aggregate principal amount of EUR 500,000,000 (in words: five hundred million Euro) represented by notes payable to bearer and ranking pari passu "Notes") (the themselves denomination of EUR 1,000 each (the "Denomination").
- (2) The Notes will initially be represented by a temporary global bearer note (the "Temporary Global Note") without interest coupons, which will be exchanged not earlier than 40 days after their Issue Date for a permanent global bearer note (the "Permanent Global Note"; the Temporary Global Note and the Permanent Global Note hereinafter together the "Global Note") without interest coupons. The Temporary Global Note and the Permanent Global Note shall be deposited with Clearstream Banking Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn ("CBF") (the "Clearing

Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn ("CBF") (das "Clearing-System") hinterlegt.

Der Austausch erfolgt nur gegen Nachweis darüber, dass der bzw. die wirtschaftlichen Eigentümer der durch die Temporäre Globalurkunde verbrieften Teilschuldverschreibungen vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen keine US-Personen sind.

- (3) Die Temporäre Globalurkunde und die Permanente Globalurkunde sind nur wirksam, wenn sie die Unterschriften von zwei durch die Emittentin bevollmächtigten Personen sowie die Unterschrift eines Kontrollbeauftragten der Commerzbank Aktiengesellschaft tragen.
- (4) Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben und das Anleihegläubiger Recht der die Ausstellung und Lieferung von Einzelurkunden zu verlangen wird ausgeschlossen.

Den Anleihegläubigern stehen Miteigentumsanteile oder Rechte an der Globalurkunde zu, die nach Maßgabe des anwendbaren Rechts und der Regeln und Bestimmungen des Clearing-Systems übertragen werden können.

(5) Im Rahmen dieser Anleihebedingungen bezeichnet der Ausdruck "Anleihegläubiger" den Inhaber eines Miteigentumsanteils oder Rechts an der Globalurkunde.

§ 2 (STATUS IN DER LIQUIDATION ODER DER INSOLVENZ DER EMITTENTIN)

Die Teilschuldverschreibungen stellen (1) Instrumente des Ergänzungskapitals der Emittentin gemäß Art. 63 der Verordnung (EU) 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen vom 26. Juni 2013 in der jeweils gültigen Fassung (die "CRR") dar. Verweise in diesen Anleihebedingungen auf einzelne Artikel der CRR umfassen Verweise auf Bestimmungen Aufsichtsrechtlichen Anwendbaren Vorschriften welche die in den Artikeln enthaltenen Regelungen von Zeit zu System").

The exchange shall only be made upon certification to the effect that, subject to certain exceptions, the beneficial owner or owners of the Notes represented by the Temporary Global Note are not U.S. persons.

- (3) The Temporary Global Note and the Permanent Global Note shall only be valid if they bear the signatures of two authorised representatives of the Issuer and the control signature of a person instructed by Commerzbank Aktiengesellschaft.
- (4) Definitive Notes and interest coupons will not be issued and the right of the Noteholders to request the issue and delivery of definitive Notes shall be excluded.

The Noteholders shall receive coownership participations or rights in the Global Note which are transferable in accordance with applicable law and the rules and regulations of the Clearing System.

(5) The term "Noteholder" in these Terms and Conditions of the Notes refers to the holder of a co-ownership participation or right in the Global Note.

§ 2 (STATUS IN THE LIQUIDATION OR INSOLVENCY OF THE ISSUER)

The Notes constitute Tier 2 instruments (1) of the Issuer pursuant to Art. 63 of the Regulation (EU) No 575/2013 of the European Parliament and of the Council on prudential requirements for credit institutions and investment firms, dated 26 June 2013, as amended. supplemented or replaced from time to time (the "CRR"). Any references herein to relevant articles of the CRR include references to any applicable provisions Applicable Supervisory Regulations amending or replacing the provisions contained in such articles from to time.

Zeit ändern oder ersetzen.

"Anwendbare Aufsichtsrechtliche Vorschriften" bezeichnet die jeweils sich auf gültigen, Kapitalanforderungen der Emittentin sowie der Emittentin und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften beziehenden Vorschriften Bankenaufsichtsrechts und der darunter fallenden Verordnungen und sonstigen Vorschriften (einschließlich der jeweils geltenden Leitlinien und Empfehlungen der Europäischen Bankaufsichtsbehörde, der Verwaltungspraxis der Zuständigen Aufsichtsbehörde. den Entscheidungen einschlägigen der Gerichte und den anwendbaren Übergangsbestimmungen).

Die Teilschuldverschreibungen begründen unmittelbare, nicht besicherte, unbedingte und nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind.

Im Falle der Liquidation oder der Insolvenz der Emittentin gehen die Forderungen der Anleihegläubiger aus den Teilschuldverschreibungen den Forderungen aller nicht nachrangigen Gläubiger der Emittentin vollständig im Rang nach.

Die Forderungen aus den Teilschuldverschreibungen sind jedoch vorrangig zu all jenen nachrangigen Forderungen gegen die Emittentin, die gemäß ihren Bedingungen oder Kraft Gesetzes gegenüber den Forderungen den Teilschuldverschreibungen nachrangig sind oder ausdrücklich im Rang zurücktreten, und vorrangig zu den Forderungen der Inhaber von Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals der Emittentin gemäß Art. 52 ff. der CRR.

- (2) Kein Anleihegläubiger ist berechtigt, Forderungen aus den Teilschuldverschreibungen gegen etwaige gegen ihn gerichtete Forderungen der Emittentin aufzurechnen.
- (3) Für die Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Teilschuldverschreibungen ist den Anleihegläubigern keine Sicherheit durch die Emittentin oder durch Dritte gestellt; eine solche Sicherheit wird auch zu keinem Zeitpunkt gestellt werden.
- (4) Vor einer Insolvenz oder Liquidation stehen alle Ansprüche, Rechte und Verpflichtungen aus den

"Applicable Supervisory Regulations" the provisions of supervisory laws and any regulations and other rules thereunder applicable from time to time (including the guidelines and recommendations of the European Banking Authority, administrative practice of the Competent Supervisory Authority, any applicable decision of a court and any transitional applicable provisions) relating to capital adequacy and applicable to the Issuer and the Issuer with consolidated together its subsidiaries applicable from time to time.

The Notes constitute direct, unsecured, unconditional and subordinated obligations of the Issuer and rank *pari* passu among themselves.

In the event of the Issuer's liquidation or insolvency, any claims of the Noteholders under the Notes will be wholly subordinated to the claims of all unsubordinated creditors of the Issuer.

The claims under the Notes shall, however, rank senior to all subordinated claims against the Issuer that pursuant to their terms or under applicable law rank, or are expressed to rank, subordinated to the claims under the Notes and rank senior to the claims of the holders of Additional Tier 1 instruments of the Issuer pursuant to Art. 52 et seg. of the CRR.

- (2) No Noteholder may set off any claims arising under the Notes against any claims that the Issuer may have against it.
- (3) No security of whatever kind securing the obligations of the Issuer under the Notes is, or shall at any time be, provided by the Issuer or any other person to the Noteholders.
- (4) Prior to any insolvency or liquidation of the Issuer, all respective claims, rights and duties under, or arising out of, the

Teilschuldverschreibungen unter dem Vorbehalt eines Regulatorischen Bail-in. Den Anleihegläubigern stehen in diesem Fall keinerlei Ansprüche gegen die Emittentin zu, die sich aus dem Regulatorischen Bail-in ergeben oder mit diesem in Zusammenhang stehen.

"Regulatorischer Bail-in" bedeutet eine Stundung oder dauerhafte Reduzierung der Rückzahlungsansprüche, Zinsansprüche oder anderen Zahlungsansprüche aus den Teilschuldverschreibungen (bis einschließlich auf Null) oder eine vollständige oder teilweise Kündigung oder Umwandlung in Eigenkapital (wie beispielsweise in Stammaktien), jeweils Grundlage auf deutschen Rechts (einschließlich des Rechts Europäischen Union, sofern es in der Bundesrepublik Deutschland anwendbar ist).

Notes shall be subject to any Regulatory Bail-in. The Noteholders shall not have any claim against the Issuer in connection with or arising out of any such Regulatory Bail-in.

"Regulatory Bail-in" means a subjection of the claims for payment of principal, interest or other amounts under the Notes to a delay or a permanent reduction, including to zero, or a cancellation or a conversion of the Notes, in whole or in part, into equity of the Issuer, such as ordinary shares, in each case pursuant to German law (including European Union law as applicable in the Federal Republic of Germany).

§ 3 (VERZINSUNG)

- (1) Die Teilschuldverschreibungen werden vorbehaltlich nachstehenden Absatzes (2) ab dem 16. Januar 2017 (der "Verzinsungsbeginn") (einschließlich) bis zum Endfälligkeitstag (ausschließlich) mit 4,00 % p.a. verzinst. Die Zinsen sind nachträglich jährlich jeweils 30. März eines jeden Jahres zahlbar jeweils (der bzw. ein "Zinszahlungstag"). Der erste Zinszahlungstag ist der 30. März 2018 (erster langer Kupon). Der letzte Zinszahlungstag der ist Endfälligkeitstag.
- (2) Sofern der Zinsbetrag für einen beliebigen Zeitraum (ab dem ersten Tag dieses Zeitraums (einschließlich) bis zum letzten Tag dieses Zeitraums (ausschließlich)) (der "Zinsberechnungszeitraum") zu berechnen ist.
 - (a) erfolgt die Berechnung, wenn der Zinsberechnungszeitraum der Feststellungsperiode (wie nachstehend definiert), in die er fällt, entspricht oder kürzer als diese ist, auf der Grundlage der Anzahl von Tagen in dem Zinsberechnungszeitraum dividiert durch das Produkt aus

§ 3 (INTEREST)

- (1) Subject to paragraph (2) below, the Notes bear interest at a rate of 4.00 per cent. per annum from and including 16 January 2017 (the "Interest Commencement Date") to but excluding the Maturity Date. Interest is payable annually in arrear on 30 March of each year (the or each an "Interest Payment Date"). The first Interest Payment Date shall be 30 March 2018 (first long coupon). The last Interest Payment Date shall be the Maturity Date.
- (2) If an amount of interest on any Note is to be calculated for any period of time (from and including the first day of such period to but excluding the last) (the "Calculation Period"):
 - (a) if the Calculation Period is equal or shorter than the Determination Period (as defined below) during which it falls, the calculation shall be made on the basis of the actual number of days in Calculation Period divided by the product of (x) the number of

- (x) der Anzahl der Tage in der betreffenden Feststellungsperiode und (y) der Anzahl von Feststellungsperioden, die üblicherweise in einem Jahr enden würden;
- (b) erfolgt die Berechnung, wenn der Zinsberechnungszeitraum länger als eine Feststellungsperiode ist, auf der Grundlage der Summe aus
 - der Anzahl der Tage in dem betreffenden Zinsberechnungszeitraum, die in die Feststellungsperiode fallen, in der der Zinsberechnungszeitrau m beginnt, dividiert durch das Produkt aus (x) der Anzahl der Tage in der betreffenden Feststellungsperiode und (y) der Anzahl der Feststellungsperioden, die üblicherweise einem Jahr enden; und
 - (ii) der Anzahl der Tage in dem betreffenden Zinsberechnungszeitraum, die in die nachfolgende Feststellungsperiode fallen, dividiert durch das Produkt aus (x) der Anzahl der Tage in der betreffenden Feststellungsperiode und (y) der Anzahl Feststellungsperioden, üblicherweise in die einem Jahr enden.

"Feststellungstermin" bezeichnet jeden 30. März;

"Feststellungsperiode" bezeichnet jeden Zeitraum ab einem Feststellungstermin (einschließlich), der in ein beliebiges Jahr fällt, bis zum nächsten Feststellungstermin (ausschließlich).

(3) Der Zinslauf der Teilschuldverschreibungen endet am Ende des Tages, der dem Tag vorangeht, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Dies gilt auch, wenn die Zahlung gemäß § 6 (3) später als am kalendermäßig bestimmten Fälligkeitstermin erfolgt.

Sofern es die Emittentin aus irgendeinem Grund unterlässt, die zur

days in the Determination Period and (y) the number of Determination Periods normally ending in any year,

- (b) if the Calculation Period is longer than one Determination Period, the calculation shall be made on the basis of the sum of
 - the number of days in (i) such Calculation Period falling in the Determination Period in which the Calculation Period begins divided by the product of (x) the number of days in such Determination Period and (y) the number of Determination Periods normally ending in any year; and
 - (ii) the number of days in such Calculation Period in the falling next Period Determination divided by the product of (x) the number of days in such Determination Period and (y) number of Determination Periods normally ending in any year.

"Determination Date" means each 30 March;

"Determination Period" means each period from and including a Determination Date in any year to but excluding the next Determination Date.

(3) The Notes will cease to bear interest at the end of the day preceding the date on which they become due for redemption, even if payment is made later than on the due date determined by the calendar in accordance with § 6 (3).

Should the Issuer for any reason whatsoever fail to provide to the

Tilgung fälliger Teilschuldverschreibungen erforderlichen Beträge rechtzeitig und in voller Höhe bei der Hauptzahlstelle bereitzustellen. läuft die Zinsverpflichtung auf offenen den Kapitalbetrag dieser Teilschuldverschreibungen lange weiter, bis dieser Kapitalbetrag gezahlt ist, jedoch keinesfalls über den 14. Tag nach dem Tag hinaus, an dem die erforderlichen Beträge der Hauptzahlstelle zur Verfügung gestellt worden sind und dies gemäß § 11 bekannt gemacht worden ist.

Principal Paying Agent, when due, the necessary funds for the redemption of the Notes, then interest on the outstanding principal amount of such Notes will continue to accrue until the payment of such principal has been effected, however not beyond the fourteenth day after the date on which the necessary funds have been provided to the Principal Paying Agent and notice thereof has been given by publication in accordance with § 11.

§ 4 (RÜCKZAHLUNG)

Die Teilschuldverschreibungen werden am 30. März 2027 (der "Endfälligkeitstag") zum Nennbetrag (der "Rückzahlungsbetrag") zurückgezahlt.

§ 4 (REPAYMENT)

The Notes will be redeemed at the Denomination (the "Redemption Amount") on 30 March 2027 (the "Maturity Date").

§ 5 (VORZEITIGE RÜCKZAHLUNG, RÜCKKAUF VON TEILSCHULDVERSCHREIBUNGEN)

- (1) Die Emittentin ist nur gemäß § 5 (2) berechtigt, die Teilschuldverschreibungen zur vorzeitigen Rückzahlung vor dem Endfälligkeitstag zu kündigen.
- (2) Vorzeitige Rückzahlung aus besonderen Gründen
 - (a) Sofern nach dem Ausgabetag Gross-up-Ereignis nachstehend definiert) eintritt, ist die Emittentin vorbehaltlich der Erfüllung Rückzahlungsbedingungen (wie nachstehend definiert) berechtiat. die Teilschuldverschreibungen iederzeit (insgesamt und nicht nur teilweise) unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 Tagen und höchstens 60 Tagen durch Bekanntmachung gemäß § 11 mit Wirkung zu dem in der Bekanntmachung für Rückzahlung festgelegten Tag zu kündigen. In diesem Fall ist die Emittentin, sofern die Rückzahlungsbedingungen

§ 5 (EARLY REDEMPTION, REPURCHASE OF NOTES)

- (1) Except as provided in § 5 (2), the Issuer shall not be entitled to call the Notes for redemption prior to the Maturity Date.
- (2) Special redemption events
 - (a) If at any time after the Issue Date a Gross up Event (as defined below) occurs, the Issuer may, subject to the Conditions to Redemption (as defined below) being fulfilled, upon giving not less than 30 days' and not more than 60 days' prior notice by publication in accordance with § 11, call the Notes (in whole but not in part) for redemption at any time with effect as of the date fixed for redemption in the notice. In this case the Issuer shall redeem the Notes at the Early Redemption Amount (as defined below) on the redemption date specified in the notice if the Conditions to Redemption are fulfilled.

sind, verpflichtet, die Teilschuldverschreibungen an dem in der Bekanntmachung für die Rückzahlung festgelegten Tag zu ihrem Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie nachstehend definiert) zurückzuzahlen.

Eine solche Kündigung darf nicht früher als 30 Tage vor dem Tag erfolgen, an dem die Emittentin erstmals verpflichtet wäre, Zusätzliche Beträge (wie in § 7 definiert) zu zahlen.

- (b) Sofern nach dem Ausgabetag ein Aufsichtsrechtliches Ereignis nachstehend definiert) eintritt. ist die Emittentin vorbehaltlich der Erfüllung der Rückzahlungsbedingungen (wie nachstehend definiert) berechtiat. die Teilschuldverschreibungen jederzeit (insgesamt und nicht nur teilweise) unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 Tagen und höchstens 60 Tagen durch Bekanntmachung gemäß § 11 mit Wirkung zu dem in der Bekanntmachung für Rückzahlung festgelegten Tag zu kündigen. In diesem Fall ist die Emittentin, sofern die Rückzahlungsbedingungen erfüllt verpflichtet, sind. die Teilschuldverschreibungen an dem in der Bekanntmachung für die Rückzahlung festgelegten zu ihrem Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie nachstehend definiert) zurückzuzahlen.
- (3) Die Anleihegläubiger sind nicht berechtigt, die Teilschuldverschreibungen zur vorzeitigen Rückzahlung zu kündigen.
- (4) Vorbehaltlich Erfüllung der Rückzahlungsbedingungen (wie nachstehend definiert) ist die Emittentin berechtigt, jederzeit und zu jedem Preis im Markt oder auf andere Weise Teilschuldverschreibungen anzukaufen. Von der oder für die Emittentin zurückgekaufte Teilschuldverschreibungen können von Emittentin gehalten, erneut ausgegeben oder verkauft oder der Hauptzahlstelle zur Entwertung übergeben werden.

No such notice may be given earlier than 30 days prior to the earliest date on which the Issuer would be for the first time obliged to pay the Additional Amounts (as defined in § 7).

(b) If at any time after the Issue Date a Regulatory Event (as defined below) occurs, the Issuer may, subject to the Conditions to Redemption (as defined below) being fulfilled, upon giving not less than 30 days' and not more than 60 days' prior notice by publication in accordance with § 11, call the Notes (in whole but not in part) for redemption at any time with effect as of the date fixed for redemption in the notice. In this case the Issuer shall redeem the Notes at the Early Redemption Amount (as defined below) on the redemption date specified in the notice if the Conditions to Redemption are fulfilled.

- (3) The Noteholders shall not be entitled to require the redemption of the Notes prior to the Maturity Date.
- (4) Subject to the Conditions to Redemption (as defined below) being fulfilled, the Issuer may at any time purchase Notes in the market or otherwise. Notes repurchased by or on behalf of the Issuer may be held by the Issuer, re-issued, resold or surrendered to the Principal Paying Agent for cancellation.

(5) Definitionen

In diesen Anleihebedingungen haben folgende Begriffe die Ihnen nachstehend zugewiesene Bedeutung:

Die "Rückzahlungsbedingungen" sind an einem Tag in Bezug auf eine vorzeitige Rückzahlung der Teilschuldverschreibungen gemäß § 5 (2) oder einen Rückkauf der Teilschuldverschreibungen gemäß § 5(4) erfüllt, sofern

- Zuständige (a) die Aufsichtsbehörde ihre vorherige Zustimmung Vorzeitigen zur Rückzahlung oder zum Rückkauf der Teilschuldverschreibungen erteilt und bis zu diesem Tag nicht widerrufen hat. Die Erteilung der vorherigen Zustimmuna hängt unter anderem von Folgendem ab:
 - die Emittentin ersetzt die (i) Teilschuldverschreibungen zuvor oder gleichzeitig mit der vorzeitigen Rückzahlung oder dem Rückkauf durch Eigenmittelinstrumente zumindest gleicher Qualität zu Bedingungen, die im Hinblick auf die Ertragsmöglichkeiten der Emittentin nachhaltig sind; oder
 - die Emittentin weist der (ii) Zuständigen Aufsichtsbehörde hinreichend nach. dass die Eigenmittel der Emittentin auch nach der Vorzeitigen Rückzahlung oder dem Rückkauf der Teilschuldverschreibungen die Anforderungen nach Art. 92(1) der CRR und kombinierte Kapitalpufferanforderung nach Art. 128 Nr. 6 CRD IV um eine Spanne übertreffen, die die Zuständige Aufsichtsbehörde nach Maßgabe von Art. 104(3) der CRD IV gegebenenfalls für erforderlich erachtet; und

(5) Definitions

In these Terms and Conditions the following terms shall have the following meaning:

The "Conditions to Redemption" are fulfilled on any day with respect to any early redemption of the Notes pursuant to § 5 (2) or any repurchase of the Notes pursuant to § 5(4) if

- (a) the Competent Supervisory
 Authority has given, and not
 withdrawn by such day, its prior
 permission to the early
 redemption or repurchase of the
 Notes. Such permission will be
 subject to, inter alia:
 - (i) the Issuer replaces the Notes with own funds instruments of equal or higher quality at terms that are sustainable for the income capacity of the Issuer prior to or at the same time as it effects the early redemption or the repurchase of the Notes; or
 - (ii) the Issuer has demonstrated to the satisfaction of the Competent Supervisory Authority that the own funds of the Issuer would, following the early redemption or the repurchase of the Notes, exceed the requirements laid down in Art. 92(1) CRR and the combined buffer requirement as defined in Art. 128(6) CRD IV by a margin that Competent the Supervisory Authority may consider necessary the basis Art. 104(3) of the CRD IV; and

(b) etwaige weitergehende Anforderungen nach im Zeitpunkt Vorzeitigen der Rückzahlung oder des Rückkaufs geltendem deutschem Aufsichtsrecht erfüllt sind.

Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung der Teilschuldverschreibungen gemäß § 5 (2)(a) setzt die vorherige Zustimmung der Zuständigen Aufsichtsbehörde ferner voraus, dass sich die geltende steuerliche Behandlung der Teilschuldverschreibungen ändert und Emittentin der Zuständigen die Aufsichtsbehörde hinreichend nachweist, dass diese wesentlich ist und zum Zeitpunkt der Emission der Teilschuldverschreibungen nicht vorhersehbar war.

Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung der Teilschuldverschreibungen gemäß § 5 (2)(b) setzt die vorherige Zustimmung der Zuständigen Aufsichtsbehörde ferner voraus, dass sich die aufsichtsrechtliche Einstufung Teilschuldverschreibungen ändert, was wahrscheinlich zu ihrem Ausschluss aus Eigenmitteln oder ihrer Eigenmittel Neueinstufung als geringerer Qualität führen würde, und sofern (i) die Zuständige Aufsichtsbehörde es für ausreichend sicher hält, dass eine solche Änderung stattfindet, und (ii) die Emittentin der Zuständigen Aufsichtsbehörde hinreichend nachweist. dass zum Zeitpunkt der Ausgabe der Teilschuldverschreibungen die aufsichtsrechtliche Neueinstufung nicht vorherzusehen war.

Ein "Aufsichtsrechtliches Ereignis" tritt ein, wenn als Folge einer Änderung oder Ergänzung der am Ausgabetag der Teilschuldverschreibungen in Kraft befindlichen Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften die vollständig Teilschuldverschreibungen nicht mehr als Ergänzungskapital (wie Anwendbaren in den Vorschriften Aufsichtsrechtlichen festgelegt) der Emittentin oder der Emittentin und ihrer konsolidierten Tochterunternehmen anerkannt werden.

"CRD IV" bezeichnet die Richtlinie 2013/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten und die Beaufsichtigung von Kreditinstituten und

(b) any other conditions under the German supervisory regulations applicable at the time of the early redemption or repurchase are being fulfilled.

In the event of an early redemption of the Notes pursuant to § 5 (2)(a) the Competent permission bγ the Supervisory Authority will in addition be subject to there being a change in the applicable tax treatment of the Notes which the Issuer demonstrates to the satisfaction of the Competent Supervisory Authority is material and was not reasonably foreseeable at the time of the issue of the Notes.

In the event of an early redemption of the Notes pursuant to § 5 (2)(b) the permission by the Competent Supervisory Authority will in addition be subject to there being a change in the regulatory classification of the Notes that would be likely to result in their exclusion from own funds reclassification as a lower quality form of own funds and (i) the Competent Supervisory Authority considers such a change to be sufficiently certain and (ii) the Issuer demonstrates to satisfaction of the Competent Supervisory Authority that the regulatory reclassification of the Notes was not reasonably foreseeable at the time of their issuance.

A "Regulatory Event" occurs if, as a result of any amendment or supplement to, or change in, the Applicable Supervisory Regulations which are in effect as of the Issue Date, the Notes are fully derecognised from the Tier 2 capital (as defined in the Applicable Supervisory Regulations) of the Issuer or the Issuer together with its consolidated subsidiaries.

"CRD IV" means Directive 2013/36/EU of the European Parliament and of the Council on access to the activity of credit institutions and the prudential supervision of credit institutions and investment firms, dated 26 June 2013,

Wertpapierfirmen vom 26. Juni 2013 in der jeweils gültigen Fassung.

Ein "Gross-up-Ereignis" tritt ein, wenn der Emittentin ein Gutachten einer anerkannten unabhängigen vorliegt Anwaltskanzlei (und die Emittentin der Hauptzahlstelle eine Kopie davon gibt), aus dem hervorgeht, dass die Emittentin aufgrund einer an oder nach dem Ausgabetag in Kraft tretenden Gesetzesänderung (oder Änderung darunter einer von erlassenen Bestimmungen und Vorschriften) der Bundesrepublik Deutschland oder einer zur Erhebung Steuern berechtigten Gebietskörperschaft oder Behörde der Bundesrepublik Deutschland, oder als Folge einer Änderung der offiziellen Auslegung oder Anwendung dieser Gesetze, Bestimmungen oder Vorschriften durch eine gesetzgebende Körperschaft, ein Gericht, Regierungsstelle oder eine Aufsichtsbehörde (einschließlich des Erlasses von Gesetzen sowie der Bekanntmachung gerichtlicher oder aufsichtsrechtlicher Entscheidungen) verpflichtet ist oder verpflichtet sein wird, Zusätzliche Beträge gemäß § 7 auf die Teilschuldverschreibungen zu zahlen. und die Emittentin diese Verpflichtung nicht abwenden kann, indem sie Maßnahmen ergreift, die sie nach Treu und Glauben für zumutbar und angemessen hält.

Der **"Vorzeitige Rückzahlungsbetrag"** ist der Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen.

"Zuständige Aufsichtsbehörde" bedeutet die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht – BaFin oder jede andere Behörde, der die aufsichtsrechtlichen Aufgaben der BaFin zukünftig übertragen werden.

§ 6 (ZAHLUNGEN)

(1) Emittentin verpflichtet sich unwiderruflich. alle diesen aus Anleihebedingungen geschuldeten Beträge bei Fälligkeit in der Emissionswährung zu zahlen.

Zahlungen auf durch die Temporäre

as amended, supplemented or replaced from time to time.

A "Gross up Event" occurs if an opinion of a recognised independent law firm has been delivered to the Issuer (and the Issuer has provided the Principal Paying Agent with a copy thereof) stating that the Issuer has or will become obliged to pay Additional Amounts pursuant to § 7 on the Notes, as a result of any change in, or amendment to, the laws (or any rules or regulations thereunder) of the Federal Republic of Germany or any political subdivision or any authority of or in the Federal Republic of Germany having power to tax, or as a result of any change in, or amendment to, the official interpretation or application of any such laws, rules or regulations by any legislative body, court, governmental agency or regulatory authority (including the enactment of any legislation and the publication of any judicial decision or regulatory determination), which change or amendment becomes effective on or after the Issue Date, and that obligation cannot be avoided by the Issuer taking such measures it (acting in good faith) deems reasonable and appropriate.

The "Early Redemption Amount" shall be the Denomination plus accrued interest.

"Competent Supervisory Authority" means the German Federal Financial Supervisory Authority (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht — BaFin) and any successor thereof or replacement thereto, or other authority having primary responsibility for the prudential oversight and supervision of the Issuer.

§ 6 (PAYMENTS)

(1) The Issuer irrevocably undertakes to pay, as and when due, all amounts payable pursuant to these Terms and Conditions of the Notes in the Issue Currency.

Payments on Notes represented by a

Globalurkunde verbriefte Teilschuldverschreibungen erfolgen nur gegen ordnungsgemäßen Nachweis nach Maßgabe des § 1 (2).

- Temporary Global Note shall only be effected upon due certification in accordance with § 1 (2).
- (2) Die Zahlung sämtlicher gemäß dieser Anleihebedingungen zahlbaren Beträge erfolat gegen Vorlage Globalurkunde bei der Hauptzahlstelle und im Falle der letzten Zahlung gegen Aushändigung der Globalurkunde an die Hauptzahlstelle - an das Clearing-System oder nach dessen Weisung zur Weiterleitung an die ieweiligen Konteninhaber bei dem Clearing-System. Die Zahlung an das Clearing-System oder nach dessen Weisung befreit die Emittentin in Höhe der Zahlung von ihren Verpflichtungen aus den Teilschuldverschreibungen.
- (2) Payments of all amounts payable pursuant to the Terms and Conditions of the Notes will be made against presentation, and in the case of the last payment, against surrender of the Global Note to the Principal Paying Agent for transfer to the Clearing System or pursuant to the Clearing System's instruction for credit to the relevant accountholders of the Clearing System. Payment to the Clearing System or pursuant to the Clearing System's instruction shall release the Issuer from its payment obligations under the Notes in the amount of such payment.
- (3) Falls eine Zahlung auf Kapital oder Zinsen einer Teilschuldverschreibung an einem Tag zu leisten ist, der kein Zahlungsgeschäftstag ist, so erfolgt die Zahlung nächstfolgenden am Zahlungsgeschäftstag. In diesem Fall steht betreffenden den Anleihegläubigern weder eine Zahlung noch ein Anspruch auf Verzinsung oder eine andere Entschädigung wegen dieser zeitlichen Verschiebung zu.
- (3) If any payment of principal or interest with respect to a Note is to be effected on a day other than a Payment Business Day, payment shall be effected on the next following Payment Business Day. In this case, the relevant Noteholders shall neither be entitled to any payment claim nor to any interest claim or other compensation with respect to such delay.

Als "Zahlungsgeschäftstag" gilt jeder Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem das Trans-European Automated Real-Time Gross settlement Express Transfer System (TARGET-System) und das Clearing-System Zahlungen in Euro abwickeln.

"Payment Business Day" means each day (other than a Saturday or Sunday), on which the Trans-European Automated Real-Time Gross settlement Express Transfer System (TARGET-System) and the Clearing System settle payments in Euro.

- (4) Jede Bezugnahme in diesen Anleihebedingungen auf Kapital im Hinblick auf die Teilschuldverschreibungen umfasst:
- (4) Any reference in these Terms and Conditions of the Notes to principal in respect of the Notes shall include:
- (a) alle Zusätzlichen Beträge, die gemäß § 7 hinsichtlich des Kapitals zahlbar sein können; und
- (a) any Additional Amounts which may be payable with respect to principal pursuant to § 7; and
- (b) den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 (5) definiert) bei vorzeitiger Rückzahlung der Teilschuldverschreibungen.
- (b) the Early Redemption Amount (as defined in § 5 (5)) in the case of early redemption of the Notes.
- (5) Unbeschadet der Bestimmungen des § 7 unterliegen alle Zahlungen in jedem Fall allen anwendbaren Steuer- und anderen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien und die Emittentin ist nicht
- (5) All payments are subject in all cases to any applicable fiscal and other laws, regulations and directives and the Issuer will not be liable for any taxes or duties of whatever nature imposed or

für irgendwelche Steuern oder Abgaben gleich welcher Art verantwortlich, die aufgrund solcher gesetzlichen Vorschriften, Richtlinien oder Verordnungen auferlegt oder erhoben werden. Den Anleihegläubigern sollen wegen solcher Zahlungen keine Kosten entstehen.

(6) Die Emittentin kann die von den Anleihegläubigern innerhalb von 12 Monaten nach dem jeweiligen erhobenen Fälligkeitstermin nicht Beträge an Zinsen oder Kapital bei dem Amtsgericht Frankfurt am Main hinterlegen, auch wenn sich die betreffenden Anleihegläubiger nicht im Annahmeverzug befinden. Soweit unter Verzicht auf das Recht zur Rücknahme hinterlegt wird, erlöschen die betreffenden Ansprüche der betreffenden Anleihegläubiger gegen die Emittentin.

levied by such laws, regulations, or directives, but without prejudice to the provisions of § 7. No commission or expense shall be charged to the Noteholders in respect of such payments.

(6) The Issuer may deposit with the Local Court (*Amtsgericht*), Frankfurt am Main, interest or principal not claimed by Noteholders within 12 months after its respective due date, even though the respective Noteholders may not be in default of acceptance. If and to the extent that the deposit is made under waiver of the right of withdrawal, the respective claims of the respective Noteholders against the Issuer shall cease.

§ 7 (STEUERN)

(1) Sämtliche in Bezug auf die Teilschuldverschreibungen an die Anleihegläubiger zu zahlenden Beträge werden ohne Abzug oder Einbehalt von wegen gegenwärtiger zukünftiger Steuern, Abgaben oder behördlicher Gebühren irgendwelcher Art gezahlt, die durch oder für die Bundesrepublik Deutschland irgendeine dort zur Steuererhebung ermächtigte Stelle auferlegt oder erhoben werden, sofern nicht die Emittentin kraft Gesetzes oder einer sonstigen Rechtsvorschrift verpflichtet ist, solche Steuern, Abgaben oder behördlichen Gebühren abzuziehen oder einzubehalten.

In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge (die "Zusätzlichen Beträge") zahlen, die dazu erforderlich sind, dass der nach einem solchen Abzug oder Einbehalt verbleibende Nettobetrag denjenigen Beträgen entspricht, die ohne solchen Abzug oder Einbehalt zu zahlen gewesen wären.

- (2) Zusätzliche Beträge gemäß Absatz (1) sind nicht zahlbar wegen Steuern, Abgaben oder behördlicher Gebühren,
 - (a) denen ein Anleihegläubiger wegen einer anderen Beziehung

§ 7 (TAXES)

(1) All amounts payable to the Noteholders under the Notes will be paid without deduction or withholding for or on account of any present or future taxes, duties or governmental charges whatsoever imposed or levied by or on behalf of the Federal Republic of Germany or any taxing authority therein, unless the Issuer is compelled by a law or other regulation to deduct or withhold such taxes, duties or governmental charges.

In that event, the Issuer shall pay such additional amounts (the "Additional Amounts") as may be necessary in order that the net amounts after such deduction or withholding shall equal the amounts that would have been payable if no such deduction or withholding had been made.

- (2) No Additional Amounts shall be payable pursuant to paragraph (1) with respect to taxes, duties or governmental charges
 - (a) for which a Noteholder is liable because of a connection with

- zur Bundesrepublik Deutschland oder einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union unterliegt als der bloßen Tatsache, dass er Inhaber der Teilschuldverschreibungen ist;
- (b) denen der Anleihegläubiger nicht unterläge, wenn er seine Teilschuldverschreibungen binnen 30 Tagen nach Fälligkeit oder, falls die notwendigen Beträge der Hauptzahlstelle oder den anderen etwa gemäß bestellten Zahlstellen (gemeinsam die "Zahlstellen") bei Fälligkeit nicht zur Verfügung gestellt worden sind, binnen 30 Tagen nach dem Tag, an dem diese Mittel den Zahlstellen zur Verfügung gestellt worden sind und dies gemäß § 11 bekannt gemacht wurde, zur Zahlung vorgelegt hätte;
- (c) die nicht zu entrichten wären, wenn die Teilschuldverschreibungen bei einem Kreditinstitut verwahrt und die Zahlungen von diesem eingezogen worden wären;
- (d) die von einer Zahlstelle abgezogen oder einbehalten werden, wenn eine andere Zahlstelle die Zahlung ohne einen solchen Abzug oder Einbehalt hätte leisten können; oder
- die aufgrund (i) einer Richtlinie (e) Verordnung oder der Europäischen Union betreffend Besteuerung von Zinserträgen oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung über deren Besteuerung, an der die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift. diese Richtlinie, Verordnung oder Vereinbarung umsetzt oder abzuziehen befolat. einzubehalten sind.

- the Federal Republic of Germany or another member state of the European Union other than the mere fact of his being the holder of the Notes;
- (b) to which the Noteholder would not be subject if he had presented his Notes for payment within 30 days from the due date for payment, or, if the necessary funds were not provided to the Principal Paying Agent or any other Paying Agent appointed pursuant to § 9 (together the "Paying Agents") when due, within 30 days from the date on which such funds are provided to the Paying Agents and a notice to that effect has been published in accordance with § 11;
- (c) which would not be payable if the Notes had been kept in safe custody with, and the payments had been collected by, a credit institution:
- (d) which are deducted or withheld by a Paying Agent, if the payment could have been made by another Paying Agent without such deduction or withholding; or
- which are deducted or withheld (e) pursuant to (i) any European Union Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (ii) any international treaty understanding relating to such taxation and to which the Federal Republic of Germany or the European Union is party, or any provision of law implementing or complying with, or introduced to conform with, such Directive, regulation, treaty or understanding.

- (3) Die Emittentin ist keinesfalls verpflichtet. zusätzliche Beträge in Bezug auf einen Einbehalt oder Abzug von Beträgen zu zahlen, die gemäß Sections 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code (in der jeweils geltenden Fassung oder Nachfolgebestimmungen), gemäß zwischenstaatlicher Abkommen. gemäß den in einer anderen Rechtsordnung in Zusammenhang mit diesen Bestimmungen erlassenen Durchführungsvorschriften oder gemäß mit dem Internal Revenue Service geschlossenen Verträgen von der Emittentin, der jeweiligen Zahlstelle einem anderen Beteiligten abgezogen oder einbehalten wurden ("FATCA-Steuerabzug") oder Anleger in Bezug auf einen FATCA-Steuerabzug schadlos zu halten.
- (3) In any event, the Issuer will have no obligation to pay additional amounts deducted or withheld by the Issuer, the relevant Paying Agent or any other party ("FATCA Withholding") in relation to any withholding or deduction of any amounts required by the rules of U.S. Internal Revenue Code Sections 1471 through 1474 (or any amended or successor provisions), pursuant to any inter-governmental agreement, implementing legislation adopted by another jurisdiction in connection with these provisions, or pursuant to any agreement with the U.S. Internal Revenue Service or indemnify any investor in relation to any FATCA Withholding.

§ 8 (VORLEGUNGSFRISTEN, VERJÄHRUNG)

Die Vorlegungsfrist gemäß § 801 Absatz (1) Satz 1 BGB für die Teilschuldverschreibungen ist auf zehn Jahre reduziert und die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Teilschuldverschreibungen, die innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegt wurden, beträgt zwei Jahre von dem Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an.

the relevant presentation period.

(PRESENTATION PERIODS,

PRESCRIPTION)

The period for presentation of the Notes (§ 801,

paragraph (1), sentence 1 of the German Civil Code) shall be reduced to ten years and the

period of limitation for claims under the Notes

presented during the period for presentation

shall be two years calculated from the expiry of

§ 9 (ZAHLSTELLEN)

- (1) Die Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserstraße 16 (Kaiserplatz), D-60311 Frankfurt am Main ist Hauptzahlstelle (die "Hauptzahlstelle").
- (2) Die Emittentin wird dafür sorgen, dass stets eine Hauptzahlstelle vorhanden ist. Die Emittentin ist berechtigt, andere Banken von internationalem Ansehen als Hauptzahlstelle oder als Zahlstellen (die "Zahlstellen") zu bestellen. Sie ist weiterhin berechtigt, die Bestellung einer Bank zur Hauptzahlstelle oder zur Zahlstelle zu widerrufen. Im Falle einer solchen Abberufung oder falls die bestellte Bank nicht mehr als Hauptzahlstelle oder als Zahlstelle tätig werden kann oder will, bestellt die Emittentin eine andere Bank von internationalem Ansehen als

§ 9 (PAYING AGENTS)

- (1) Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserstraße 16 (Kaiserplatz), D-60311 Frankfurt am Main shall be appointed as principal paying agent (the "Principal Paying Agent").
- (2) The Issuer shall procure that there will at all times be a Principal Paying Agent. The Issuer is entitled to appoint other banks of international standing as Principal Paying Agent or paying agents (the "Paying Agents"). Furthermore, the Issuer is entitled to terminate the appointment of the Principal Paying Agent as well as of individual Paying Agents. In the event of such termination or such bank being unable or unwilling to continue to act as Principal Paying Agent or Paying Agent, the Issuer shall appoint another bank of international standing as Principal Paying Agent or

Hauptzahlstelle oder als Zahlstelle. Eine solche Bestellung oder ein solcher Widerruf der Bestellung ist gemäß § 11 bekanntzumachen.

- (3) Die Hauptzahlstelle bzw. die Zahlstellen haften dafür, dass sie Erklärungen abgeben. nicht abgeben oder entgegennehmen oder Handlungen vornehmen oder unterlassen, nur, wenn und soweit sie die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns verletzt haben. Bestimmungen Alle durch Hauptzahlstelle bzw. die Zahlstellen erfolgen in Abstimmung mit der Emittentin und sind, soweit nicht ein offenkundiger Fehler vorliegt, in jeder Hinsicht endgültig und für die Emittentin und alle Anleihegläubiger bindend.
- (4) Die Hauptzahlstelle bzw. die Zahlstellen sind in dieser Funktion ausschließlich Beauftragte der Emittentin. Zwischen Hauptzahlstelle bzw. den Zahlstellen einerseits und den Anleihegläubigern andererseits besteht kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis. Die Hauptzahlstelle bzw. die Zahlstellen sind von den Beschränkungen des § 181 BGB und etwaigen gleichartigen Beschränkungen des anwendbaren Rechts anderer Länder befreit.

Paying Agent. Such appointment or termination shall be published in accordance with § 11.

- The Principal Paying Agent or the (3) Paying Agents, as the case may be, shall be held responsible for giving, failing to give, or accepting a declaration, or for acting or failing to act, only if, and insofar as, they fail to act with the diligence of a conscientious businessman. All determinations made by the Principal Paying Agent or the Paying Agents, as the case may be, shall be made in conjunction with the Issuer and shall, in the absence of manifest error, be conclusive in all respects and binding upon the Issuer and all Noteholders.
- (4) The Principal Paying Agent or the Paying Agents, as the case may be, acting in such capacity, act only as agents of the Issuer. There is no agency or fiduciary relationship between the Principal Paying Agent or the Paying Agents, as the case may be, on the one hand and the Noteholders on the other hand. The Principal Paying Agent or the Paying Agents, as the case may be, are hereby granted exemption from the restrictions of § 181 of the German Civil Code and any similar restrictions of the applicable laws of any other country.

§ 10 (SCHULDNERERSETZUNG, BETRIEBSSTÄTTENERSETZUNG)

- (1) Jede andere Gesellschaft kann vorbehaltlich § 10 (4) jederzeit während der Laufzeit der Teilschuldverschreibungen Zustimmung der Anleihegläubiger nach Bekanntmachung durch die Emittentin gemäß § 11 alle Verpflichtungen der Emittentin aus diesen Anleihebedingungen übernehmen.
- (2) Bei einer derartigen Übernahme wird übernehmende Gesellschaft (nachfolgend "Neue Emittentin" genannt) der Emittentin im Recht nachfolgen und an deren Stelle treten und kann alle sich für die Emittentin aus Teilschuldverschreibungen ergebenden Rechte und Befugnisse mit derselben Wirkung ausüben, als wäre Neue Emittentin in diesen Anleihebedingungen als Emittentin

§ 10 (SUBSTITUTION OF ISSUER, BRANCH DESIGNATION)

- (1) Any other company may assume at any time during the life of the Notes, subject to § 10 (4), without the Noteholders' consent upon notice by the Issuer given through publication in accordance with § 11, all the obligations of the Issuer under these Terms and Conditions of the Notes.
- (2) Upon any such substitution, such substitute company (hereinafter called the "New Issuer") shall succeed to, and be substituted for, and may exercise every right and power of, the Issuer under these Terms and Conditions of the Notes with the same effect as if the New Issuer had been named as the Issuer herein; the Issuer (and, in the case of a repeated application of this § 10, each previous New Issuer) shall

bezeichnet worden; die Emittentin (und im Falle einer wiederholten Anwendung dieses § 10, jede etwaige frühere Neue Emittentin) wird damit von ihren Verpflichtungen aus diesen Anleihebedingungen und ihrer Haftung als Schuldnerin aus den Teilschuldverschreibungen befreit.

- (3) einer derartigen Übernahme bezeichnet das Wort "Emittentin" in Bestimmungen dieser allen Anleihebedingungen (außer in diesem § 10) die Neue Emittentin und (mit Ausnahme der Bezugnahmen auf die Bundesrepublik Deutschland in § 10) gelten die Bezugnahmen auf das Sitzland der zu ersetzenden Emittentin als Bezeichnung des Landes, in dem die Neue Emittentin ihren Sitz hat oder
- (4) Eine solche Übernahme ist nur zulässig, wenn

nach dessen Recht sie gegründet ist.

- (a) sich die Neue Emittentin jeden verpflichtet hat. Anleihegläubiger wegen aller Steuern, Abgaben, Veranlagungen oder behördlicher Gebühren schadlos zu halten, die ihm bezüglich einer solchen Übernahme auferlegt werden;
- (b) (i) die Emittentin (in dieser "Garantin" Eigenschaft genannt) unbedingt und unwiderruflich zugunsten der Anleihegläubiger die Erfüllung aller von der Neuen Emittentin übernehmenden Zahlungsverpflichtungen unter Garantiebedingungen, wie sie die Garantin üblicherweise für Anleiheemissionen Finanzierungsgesellschaften abgibt, garantiert hat, (ii) die Ansprüche der Anleihegläubiger aus der Garantie im gleichen Umfang (jedoch nicht darüber hinaus) nachrangig sind, wie die der Schuldnerersetzung bestehenden Ansprüche der Anleihegläubiger aus den Teilschuldverschreibungen, (iii) der Text dieser Garantie gemäß § 11 veröffentlicht wurde und (iv) die Kriterien von Art. 63(n) CRR erfüllt sind;
- (c) die Neue Emittentin und die Garantin alle erforderlichen staatlichen Ermächtigungen,

be released from its obligations hereunder and from its liability as obligor under the Notes.

- (3) In the event of such substitution, any reference in these Terms Conditions of the Notes (except for this § 10) to the "Issuer" shall from then on be deemed to refer to the New Issuer and any reference to the country of the corporate seat of the Issuer which is to substituted (except references in § 10 to the Federal Republic of Germany) shall be deemed to refer to the country of the corporate seat of the New Issuer and the country under the laws of which it is organised.
- (4) No such assumption shall be permitted unless
 - (a) the New Issuer has agreed to indemnify and hold harmless each Noteholder against any tax, duty, assessment or governmental charge imposed on such Noteholder in respect of such substitution;
 - (b) (i) the Issuer (in this capacity referred to as the "Guarantor") unconditionally irrevocably guaranteed to the Noteholders compliance by the New Issuer with all payment obligations assumed by it under guarantee terms usually given by the Guarantor with respect to note issues by any of its finance companies, (ii) the claims of the Noteholders under this guarantee shall be subordinated to the same extent (but not further) as the claims of the Noteholders under the Notes prior to the substitution, (iii) the text of this guarantee has been published in accordance with § 11 and (iv) the criterias pursuant to Art. 63(n) CRR have been met:
 - (c) the New Issuer and the Guarantor have obtained all governmental authorisations,

Erlaubnisse, Zustimmungen und Bewilligungen in den Ländern erlangt haben, in denen die Garantin und/oder die Neue Emittentin ihren Sitz haben oder nach deren Recht sie gegründet sind:

- Zweck der Neuen (d) einziger Emittentin die Aufnahme von Mitteln ist. die von der Commerzbank Aktiengesellschaft und deren Tochtergesellschaften im Rahmen ihrer üblichen Geschäftsaktivitäten verwendet werden.
- (5) Nach Ersetzung der Emittentin durch eine Neue Emittentin findet dieser § 10 erneut Anwendung.
- Die Emittentin kann jederzeit durch (6) Bekanntmachung gemäß § 11 eine Betriebsstätte der Emittentin außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu der Betriebsstätte bestimmen, die primär für die rechtzeitige und pünktliche Zahlung die dann ausstehenden Teilschuldverschreibungen und Erfüllung aller anderen, sich aus diesen Teilschuldverschreibungen ergebenden Verpflichtungen der Emittentin verantwortlich ist.

Die Absätze (4)(c) und (5) dieses § 10 gelten entsprechend für eine solche Bestimmung.

§ 11 (BEKANNTMACHUNGEN)

- (1) Die Teilschuldverschreibungen betreffende Bekanntmachungen werden im Bundesanzeiger und, soweit erforderlich, in einem Börsenpflichtblatt veröffentlicht. Eine Mitteilung gilt mit dem Tag ihrer Veröffentlichung (oder bei mehreren Mitteilungen mit dem Tage der ersten Veröffentlichung) als erfolgt.
- (2) Sofern die Regularien der Börse, an der die Teilschuldverschreibungen notiert sind, dies zulassen, ist die Emittentin berechtigt, Bekanntmachungen auch durch eine Mitteilung an das Clearing-System zur Weiterleitung an die Anleihegläubiger oder durch eine schriftliche Mitteilung direkt an die Anleihegläubiger zu bewirken.

approvals, consents and permissions necessary in the jurisdictions in which the Guarantor and/or the New Issuer are domiciled or the country under the laws of which they are organised;

- (d) the sole purpose of the New Issuer is to raise funds to be used by Commerzbank Aktiengesellschaft and its subsidiaries in their usual business.
- (5) Upon any substitution of the Issuer for a New Issuer, this § 10 shall apply again.
- (6) The Issuer may at any time, designate by publication in accordance with § 11 any branch (*Betriebsstätte*) of the Issuer outside the Federal Republic of Germany as the branch (*Betriebsstätte*) primarily responsible for the due and punctual payment in respect of the Notes then outstanding and the performance of all of the Issuer's other obligations under the Notes then outstanding.

Paragraphs (4)(c) and (5) of this § 10 shall apply *mutatis mutandis* to such designation.

§ 11 (NOTICES)

- (1) Notices relating to the Notes shall be published in the federal gazette (Bundesanzeiger) and, to the extent required, in a mandatory newspaper designated by a stock exchange (Börsenpflichtblatt). A notice shall be deemed to be effected on the day of its publication (or in the case of more than one publication on the day of the first publication).
- (2) The Issuer shall also be entitled to make notices to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Noteholders or directly to the Noteholders provided this complies with the rules of the stock exchange on which the Notes are listed. Notices to the Clearing System shall be deemed to be effected seven days after the

Bekanntmachungen über das Clearing-System gelten sieben Tage nach der Mitteilung an das Clearing-System, direkte Mitteilungen an die Anleihegläubiger mit ihrem Zugang als bewirkt.

(3) Der Text von gemäß diesem § 11 erfolgenden Bekanntmachungen ist auch bei den Zahlstellen erhältlich, die am betreffenden Börsenplatz bestellt sind.

notification to the Clearing System, direct notices to the Noteholders shall be deemed to be effected upon their receipt.

(3) The text of any publication to be made in accordance with this § 11 shall also be available at the Paying Agents appointed at the place of the relevant stock exchange.

§ 12 (BEGEBUNG WEITERER TEILSCHULDVERSCHREIBUNGEN)

Emittentin behält sich vor, Zustimmuna der Anleihegläubiger weitere Teilschuldverschreibungen mit im wesentlichen gleicher Ausstattung in der Weise zu begeben, dass sie mit den Teilschuldverschreibungen zu einer einheitlichen Serie Teilschuldverschreibungen konsolidiert werden und ihren ursprünglichen Gesamtnennbetrag erhöhen. Der Begriff "Teilschuldverschreibung" umfasst im Falle einer solchen Konsolidierung solche zusätzlich begebenen Teilschuldverschreibungen.

§ 12 (FURTHER ISSUES OF NOTES)

The Issuer reserves the right to issue from time to time without the consent of the Noteholders additional Notes with substantially identical terms, so that the same shall be consolidated to form a single Series of Notes and increase the aggregate initial principal amount of the Notes. The term "Notes" shall, in the event of such consolidation, also comprise such additionally issued notes.

§ 13 (SCHLUSSBESTIMMUNGEN)

- (1) Form und Inhalt der Teilschuldverschreibungen sowie die Pflichten und Rechte der Anleihegläubiger, der Emittentin und der Zahlstellen bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht Bundesrepublik Deutschland.
- (2) dieser Sollte eine **Bestimmung** Anleihebedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, sollen die übrigen Bestimmungen bleiben. wirksam Unwirksame Bestimmungen sollen dann dem Sinn und Zweck dieser Anleihebedingungen entsprechend ersetzt werden.
- (3) Erfüllungsort ist Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.
- (4) Gerichtsstand für alle Klagen und sonstigen Verfahren für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtliche

§ 13 (FINAL CLAUSES)

- (1) The form and content of the Notes and the rights and duties of the Noteholders, the Issuer and the Paying Agents shall in all respects be governed by the laws of the Federal Republic of Germany.
- (2) Should any provision of these Terms and Conditions of the Notes be or become void in whole or in part, the other provisions shall remain in force. Void provisions shall be replaced in accordance with the meaning and purpose of these Terms and Conditions of the Notes.
- (3) Place of performance is Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany.
- (4) Place of jurisdiction for all disputes and other proceedings in connection with the Notes for merchants, entities of public law, special funds under public

Sondervermögen und Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland aus oder im Zusammenhang mit den Teilschuldverschreibungen ist Frankfurt am Main. Der Gerichtsstand Frankfurt am Main ist in einem derartigen Fall für alle Klagen gegen die Emittentin ausschließlich.

- law and entities without a place of general jurisdiction in the Federal Republic of Germany is Frankfurt am Main. In such a case, the place of jurisdiction in Frankfurt am Main shall be an exclusive place of jurisdiction.
- (5) Für die Kraftloserklärung abhanden gekommener oder vernichteter Teilschuldverschreibungen sind ausschließlich die Gerichte der Bundesrepublik Deutschland zuständig.
- (5) The courts of the Federal Republic of Germany shall have exclusive jurisdiction over the annulment of lost or destroyed Notes.
- (6) Die deutsche Version dieser Anleihebedingungen ist bindend. Die englische Übersetzung dient ausschließlich Informationszwecken.
- (6) The German version of these Terms and Conditions of the Notes shall be binding. The English translation is for convenience only.

Ausgabepreis 98,966 %

Issue Price 98.966 per cent.

Zeichnungsfrist Entfällt

Subscription Period Not applicable

Wertpapierkennnummer CZ40LW

German Securities Identification No. CZ40LW

Common Code 155021659

ISIN DE000CZ40LW5

Einzelheiten zum Mindest- und/oder

Höchstbetrag der Zeichnung

Das Angebot richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger oder an Anleger, die Teilschuldverschreibungen mit einem Mindestbetrag von EUR 100.000 je Anleger erwerben.

Ja

Details of the minimum and/or maximum

amount of application

The offer is made exclusively to qualified investors or to investors who acquire Notes in a minimum amount of EUR 100,000 per investor.

Börsennotierung und Zulassung zum

Handel

Frankfurter Wertpapierbörse (regulierter Markt)

Listing and admission to trading Yes

Frankfurt Stock Exchange (regulated market)

Datum der Zulassung 16. Januar 2017

Date of admission 16 January 2017

Lieferung: Lieferung gegen Zahlung

Delivery: Delivery against payment

Durchführung einer syndizierten Emission Ja

Transaction to be a syndicated issue Yes

Details (Namen und Adressen) zu L

Konsortialbank(en) / Käufer(n) und

Übernahmeverpflichtung

Liste aller Konsortialbanken/Käufer einschließlich der jeweiligen Übernahmeverpflichtung

Details (names and addresses) of Manager(s) / Purchaser(s) and underwriting commitment

List of all Managers/Purchaser(s) including relevant underwriting commitments

Joint Lead Managers and Joint Bookrunners:

Commerzbank Aktiengesellschaft

EUR 85,000,000

Crédit Agricole Corporate and Investment

Bank

EUR 85,000,000

Credit Suisse Securities (Europe) Limited

EUR 85,000,000

Merrill Lynch International

EUR 85,000,000

UBS Limited EUR 85,000,000

Joint Lead Managers:

Bank of Montreal, London Branch

EUR 25,000,000

RBC Europe Limited EUR 25,000,000

Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)

EUR 25,000,000

c/o

Commerzbank Aktiengesellschaft

Mainzer Landstraße 153/DLZ 2 60327 Frankfurt am Main

Germany

0,45 %

Entfällt

Telephone: +49 69 136 45199

Fax: +49 69 136 52565

Zu Händen von: Debt Capital MarketsAttention: Debt Capital Markets

Management- und Übernahmeprovision

Management and Underwriting Commission 0.45 per cent.

Etwaige Kosten und Steuern, die dem Zeichner oder Käufer speziell in Rechnung gestellt werden

Expenses and taxes specifically charged to the

subscriber or purchaser

Not applicable

Prospektpflichtiges Angebot Entfällt

Non-Exempt Offer Not applicable

Datum des Übernahmevertrages 12. Januar 2017

Date of Subscription Agreement 12 January 2017

Stabilisierungsmanager Commerzbank Aktiengesellschaft

Stabilising Agent Commerzbank Aktiengesellschaft

Market Making Keines

Market Making None

Ratings:

Die Teilschuldverschreibungen haben folgendes Rating erhalten:

S & P: BBB-Moody's: Ba1 Fitch: BBB

Jede dieser Ratingagenturen ist in der europäischen Union ansässig und unter der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen in ihrer aktuellen Fassung registriert und in der Liste der registrierten Ratingagenturen enthalten, die auf der Internetseite

http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde veröffentlicht ist.

The Notes to be issued have been rated:

S & P: BBB-Moody's: Ba1 Fitch: BBB

Each such rating agency is established in the European Union and registered under Regulation (EC) No. 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, as amended from time to time, and is included in the list of registered rating agencies published on the website of the European Securities and Markets Authority at http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs.

Mit Ausnahme der an das Bankenkonsortium zu zahlenden Gebühren bestehen bei den an der Emission beteiligten Personen nach Kenntnis der Emittentin keine Interessen, die für das Angebot bedeutsam sind.

Einzelne Banken des Bankenkonsortiums und ihre Tochtergesellschaften haben Geschäfte mit der Emittentin im Investment Banking und/oder kommerziellen Bankgeschäft getätigt und können dies auch in Zukunft tun und Dienstleistungen für die Emittentin und ihre Tochtergesellschaften im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erbringen.

Ratings:

Interessen von natürlichen oder juristischen Personen, die bei der Emission/dem Angebot beteiligt sind

Interests of natural and legal persons involved in the issue/offer

Save for the fees payable to the Managers so far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer.

Certain of the Managers and their affiliates have have engaged, and may in future engage, in investment banking and/or commercial banking transactions with, and may perform services for, the Issuer and its affiliates in the ordinary course of business.

Gründe für das Angebot, geschätzte Nettoemissionserlöse und vollständige Kosten

Reasons for the offer, estimated net proceeds and total expenses

(i) Gründe für das Angebot Entfällt

(i) Reasons for the offer Not applicable

(ii) Geschätzter Nettoemissionserlös EUR 492.580.000

(ii) Estimated net proceeds EUR 492,580,000

(iii) Geschätzte Gesamtkosten EUR 5.000

(iii) Estimated total expenses EUR 5,000

Verwendung der Erlöse Der Nettoemissionserlös dient allgemeinen

Finanzierungszwecken.

Use of proceeds will be used for general

corporate purposes.

Angabe der Rendite 4,124 %

Wie oben beschrieben wurde die Rendite am Ausgabetag auf Basis des Ausgabepreises berechnet. Es ist keine

Angabe für eine zukünftige Rendite.

Indication of yield 4.124 per cent.

As set out above, the yield is calculated at the Issue Date on the basis of the Issue Price. It is

not an indication of future yield.

Zustimmung zur Verwendung des Entfällt

Prospekts

Consent to the use of the Prospectus Not applicable

ANNEX Zusammenfassung für die einzelne Emission

ANNEX Summary of the individual issue

Summary

Summaries are made up of disclosure requirements known as "Elements". These Elements are numbered in Sections A - E(A.1 - E.7).

This summary contains all the Elements required to be included in a summary for this type of securities and Issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the summary because of the type of securities and Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case a short description of the Element is included in the summary with the mention of "not applicable".

Section A - Introduction and warnings

Element	Description of Element	Disclosure requirement
A.1	Warnings	This summary should be read as an introduction to the Prospectus.
		Any decision to invest in the Notes should be based on consideration of the Prospectus as a whole by the investor.
		Where a claim relating to the information contained in the Base Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the Member States, have to bear the costs of translating the Prospectus before the legal proceedings are initiated.
		Civil liability attaches only to those persons who have tabled the summary, including any translation thereof, but only if the summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Prospectus or it does not provide, when read together with the other parts of the Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in the Notes.
A.2	Consent to the use of the Prospectus	Not applicable. The Issuer does not consent to the use of the Prospectus.

Section B - Issuer

Element	Description of Element	Disclosure requirement
B.1	Legal and Commercial Name of the Issuer	The legal name of the Bank is COMMERZBANK Aktiengesellschaft and the commercial name of the Bank is COMMERZBANK.
B.2	Domicile /Legal Form /Legislation /Country of Incorporation	The Bank's registered office is in Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany. COMMERZBANK is a stock corporation established and operating under German law and incorporated in the Federal Republic of

		Germany.		
B.4b	Known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates	The global financial market crisis and sovereign debt crisis in the eurozone in particular have put a very significant strain on the net assets, financial position and results of operations of the Group in the past, and it can be assumed that further materially adverse effects for the Group can also result in the future, in particular in the event of a renewed escalation of the crisis.		
B.5	Organisational Structure	COMMERZBANK is the parent company of the COMMERZBANK Group. COMMERZBANK Group holds directly and indirectly equity participations in various companies.		
B.9	Profit forecasts or	Not applicable.		
	estimates	The Issuer currently does not make profit forecasts or estimates.		
B.10	Qualifications in	Not applicable.		
	the auditors' report on the historical financial information	Unqualified auditors' reports have been issued on the consolidate financial statements and management reports for the financial year ended 2014 and 2015.		
B.12	Selected key financial information, No material adverse change in the prospects of the	The following table sets forth selected key financial information of the COMMERZBANK Group which has been derived from the respect audited consolidated financial statements prepared in accordance with IFRS as of 31 December 2014 and 2015 as well as from the consolidated interim financial statements as of 30 September 20 (reviewed):	tive vith the	
	Issuer, Significant changes in the	31 December 31 December 30 September Balance Sheet (€m) 2014 2015 2015 2015 2016 2016	<u>er</u>	
	financial position	Total assets 558,317 532,641 513,444		
		Equity		
		January – December January – September Income Statement (€m) 2014¹¹ 2015 2015⁻⁻⁻¹ 2016⁻⁻⁻¹		
		Operating profit		
		Pre-tax profit or loss 628 1,795 1,464 338		
		Consolidated profit or loss 1,062 891 96		
		*) Figures in 2014 restated due to the launch of a new IT system plus other restatements. **) Error corrections gave rise to a retrospective restatement in financial year 2015. Theref equity as of 31 December 2015 is reported as EUR 30,283 million and total assets as 31 December 2015 are reported as EUR 532,696 million in the unaudited consolidated intended intended intended intended. ****) unaudited. ****) Insofar as attributable to COMMERZBANK shareholders.	s of	
		There has been no material adverse change in the prospects of the		
		COMMERZBANK Group since 31 December 2015.		
		Not applicable. There has been no significant change in the financial position of the COMMERZBANK Group since 30 September 2016.		
B.13	Recent events	Not applicable.		
	which are to a material extent relevant to the	There are no recent events particular to the Issuer which are to material extent relevant to the evaluation of the Issuer's solvency.	а	

	Issuer's solvency		
B.14	Dependence of the Issuer upon other entities within the group	Not applicable	Э.
		the COMMER	der item B.5 COMMERZBANK is the parent company of RZBANK Group and is not dependent upon other entities ERZBANK Group.
B.15	Issuer's principal activities	provision of a medium-sized including ac savings and markets and comprehensive financial services building saving is continuing German experience of the continuing activities lies services to the continuing activities lies activities lies services to the continuing activities lies activities act	the activities of the COMMERZBANK Group is on the a wide range of financial services to private, small and discorporate and institutional customers in Germany, count administration, payment transactions, lending, investment products, securities services, and capital investment banking products and services. As part of its we financial services strategy, the Group also offers other ices in association with cooperation partners, particularly logs loans, asset management and insurance. The Group to expand its position as one of the most important fort financiers. Alongside its business in Germany, the pactive internationally through its subsidiaries, branches ents, particularly in Europe. The focus of its international in Poland and on the goal of providing comprehensive German small and medium-sized enterprises in Western real and Eastern Europe and Asia.
		Private Cust Corporates & Others and C the Bank will in the future	RZBANK Group is divided into five operating segments – omers, Mittelstandsbank, Central & Eastern Europe, Markets and Asset & Capital Recovery (ACR) as well as consolidation. As part of the "Commerzbank 4.0" strategy concentrate on its core businesses which will be focused in two customer segments, "Private and Small Business and "Corporate Clients".
B.16	Controlling parties	Not applicable	e.
		company or agreement, r person within	ANK has not submitted its management to any other person, for example on the basis of a domination nor is it controlled by any other company or any other the meaning of the German Securities Acquisition and (Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz).
B.17	Credit ratings	("Moody's"),	ANK is rated by Moody's Investors Service, Inc. Standard & Poor's Financial Services LLC ("Standard & rell as Fitch Ratings, Inc. ("Fitch").
		As of the Date	e of this Base Prospectus the ratings were as follows:
		Moody's:	long-term rating: Baa1 short-term rating: P-1
		S&P:	long-term rating: BBB+ short-term rating: A-2
		Fitch:	long-term rating: BBB+ Short-term rating: F2
		Each agency	rating reflects the opinion of the particular rating agency

	at the given reported point in time. Investors should consider each rating individually and obtain additional information and a more detailed understanding of the significance of the respective credit rating information provided by the respective rating agency. Rating agencies may change their ratings at any time if specific circumstances require such a change in their opinion. Investors should not buy, hold or sell securities based on the long-term rating recommendation.
	The Notes have been rated as follows by Standard & Poor's, Fitch and Moody's:
	S&P: BBB-
	Moody's: Ba1
	Fitch: BBB

Section C - Securities

Element	Description of Element	Disclosure requirement	
C.1	Type and class of securities being offered / Security identification number	The notes under the Programme (the "Notes") may be issued as senior Notes (including public sector Pfandbriefe (Öffentliche Pfandbriefe), mortgage Pfandbriefe (Hypothekenpfandbriefe) and ship Pfandbriefe (Schiffspfandbriefe) (the "Pfandbriefe")) or subordinated Notes (except for Pfandbriefe).	
		The Notes are fixed rate Notes.	
		The ISIN is DE000CZ40LW5, the Common Code is 155021659 and the WKN is CZ40LW.	
C.2	Currency	The Notes are issued in Euro.	
C.5	Restrictions on free transferability	Not applicable. The Notes are freely transferable.	
C.8	Rights attached to securities, ranking, limitation	Rights attached to Securities	
		Interest Payments	
	of these rights	The Notes are fixed rate Notes.	
		Repayment	
		The Notes provide for repayment at par on the Maturity Date.	
		Early Redemption	
		The Issuer is entitled to redeem the Notes prior to the Maturity Date for taxation reasons and if the Notes are no longer fully derecognised from the Tier 2 capital of the Issuer or the Issuer together with consolidated subsidiaries.	
1		<u>Ranking</u>	
		Subordinated Notes constitute direct, unsecured, unconditional and subordinated obligations of the Issuer and rank <i>pari passu</i> among themselves. In the event of the Issuer's liquidation or insolvency, any	

		claims of the Noteholders under the Subordinated Notes will be wholly subordinated to the claims of all unsubordinated creditors of the Issuer.
		Presentation Periods, Prescription
		The rights to payment of principal and interest (if any) under the Notes are subject to prescription within a period of two years. The prescription period begins at the end of the period during which the Notes must be duly presented which is reduced to 10 years.
C.9	Interest /	Please see item C.8.
	Redemption / Yield	<u>Interest</u>
		The Notes bear interest at a rate of 4.00 per cent. per annum from and including 16 January 2017 (the "Interest Commencement Date") to but excluding the Maturity Date. Interest is payable annually in arrear on 30 March of each year (each an "Interest Payment Date"). The first Interest Payment Date shall be 30 March 2018 (first long coupon). The last Interest Payment Date shall be the Maturity Date.
		<u>Redemption</u>
		The Notes will be redeemed at par on 30 March 2027 (the "Maturity Date").
		Indication of Yield
		The yield is 4.124 per cent.
C.10	Derivative	Please see item C.9
	component in interest payment	Not applicable, the interest payment on the Notes does not have a derivative component.
C.11	Admission to Trading	Frankfurt Stock Exchange (regulated market).

Section D - Risks

Element	Description of Element	Disclosure requirement
D.2	Key risks specific to the Issuer	The following risks are key risks specific to the Issuer. Each Tranche of Notes entails an issuer risk, also referred to as debtor risk or credit risk for prospective investors. An issuer risk is the risk that COMMERZBANK becomes temporarily or permanently unable to meet its obligations to pay interest and/or the redemption amount. Furthermore, COMMERZBANK is subject to various risks within its business activities. Such risks comprise in particular the following types of risks:
		Global Financial Market Crisis and Sovereign Debt Crisis The global financial crisis and sovereign debt crisis, particularly in the eurozone, have had a significant material adverse effect on the Group's net assets, financial position and results of operations. There

can be no assurance that the Group will not suffer further material adverse effects in the future, particularly in the event of a renewed escalation of the crisis. Any further escalation of the crisis within the European Monetary Union may have material adverse effects on the Group, which, under certain circumstances, may even threaten the Group's existence. The Group holds substantial volumes of sovereign debt. Impairments and revaluations of such sovereign debt to lower fair values have had material adverse effects on the Group's net assets, financial position and results of operations in the past, and may have further adverse effects in the future.

Macroeconomic Environment

The macroeconomic environment prevailing over the past few years has negatively affected the Group's results, and the Group's heavy dependence on the economic environment, particularly in Germany, may result in further substantial negative effects in the event of any renewed economic downturn.

Counterparty Default Risk

The Group is exposed to default risk (credit risk), including in respect of large individual commitments, large loans and commitments, concentrated in individual sectors, referred to as "bulk" risk, as well as loans to debtors that may be particularly affected by the sovereign debt crisis. The run-down of the ship finance portfolio and the Commercial Real Estate finance portfolio is exposed to considerable risks in view of the current difficult market environment and the volatility of ship prices and real estate prices and the default risk (credit risk) affected thereby, as well as the risk of substantial changes in the value of ships held as collateral directly owned, directly owned real estate and private and commercial real estate held as collateral. The Group has a substantial number of non-performing loans in its portfolio and defaults may not be sufficiently covered by collateral or by write-downs and provisions previously taken.

Market Price Risks

The Group is exposed to market price risks in the valuation of equities and investment fund units as well as in the form of interest rate risks, credit spread risks, currency risks, volatility and correlation risks, commodity price risks.

Strategic Risks

There is a risk that the Group may not benefit from its strategy, or may be able to do so only in part or at higher costs than planned, and that the implementation of planned measures may not lead to the achievement of the strategic objectives sought to be obtained.

Risks from the Competitive Environment

The markets in which the Group is active, particularly the German market (and, in particular, the private and corporate customer business and investment banking activities) and the Polish market, are characterized by intense competition on price and on transaction

terms, which results in considerable pressure on margins.

Liquidity Risks

The Group is dependent on the regular supply of liquidity and a market-wide or company-specific liquidity shortage can have material adverse effects on the Group's net assets, financial position and results of operations.

Operational Risks

The Group is exposed to a large number of operational risks including the risk that employees will enter into excessive risks on behalf of the Group or will violate compliance-relevant regulations while conducting business activities and thereby cause considerable losses to appear suddenly, which may also lead indirectly to an increase in regulatory capital requirements.

Risks from Goodwill Write-Downs

It is possible that the goodwill reported in the Group's consolidated financial statements and brand names will have to be fully or partly written down as a result of impairment tests.

Risks from Bank-Specific Regulation

Ever stricter regulatory capital and liquidity standards and procedural and reporting requirements may call into question the business model of a number of the Group's activities, adversely affect the Group's competitive position, reduce the Group's profitability, or make the raising of additional equity capital necessary. Other regulatory reforms proposed in the wake of the financial crisis, for example, requirements such as the bank levy, a possible financial transaction tax, the separation of the deposit-taking business from proprietary trading, proprietary transactions and credit and guarantee transactions with certain leveraged funds, or stricter disclosure and organizational obligations may materially influence the Group's business model and competitive environment.

Legal Risks

Legal disputes may arise in connection with COMMERZBANK's business activities, the outcomes of which are uncertain and which entail risks for the Group. For example, claims for damages on the grounds of flawed investment advice have led to substantial liabilities for the Group and may also lead to further substantial liabilities for the Group in the future. Payments and restoration of value claims have been asserted against COMMERZBANK and its subsidiaries, in some cases also in court, in connection with profit participation certificates and trust preferred securities they have issued. The outcome of such proceedings may have material adverse effects on the Group that go beyond the claims asserted in each case. Regulatory, supervisory and judicial proceedings may have a material adverse effect on the Group. Proceedings brought by regulators, supervisory authorities and prosecutors may have material adverse effects on the Group.

D.3 Key risks specific to the securities

The following risks are key risks specific to the Notes.

General Risks relating to the value of the Notes and related investment costs and expenses

The market for debt securities issued by German companies and banks is influenced by economic and market conditions in Germany and, to varying degrees, by market conditions, interest rates, currency exchange rates and inflation rates in other European and other industrialised countries. With respect to inflation, investors have to consider the impact of a reduction in monetary value of their investment if the Notes are not subject to any inflationary adjustment.

There can be no assurance that an active trading market will develop or be maintained for all Notes, irrespective of whether the Notes will be admitted to trading on a stock exchange. If an active trading market for the Notes does not develop or is not maintained, the market or trading price of the Notes and the possibility to sell the Notes at any time may be adversely affected. If a listing on a stock exchange has taken place, the Issuer assumes no responsibility to maintain such listing. A later withdrawal of the Notes from a stock exchange may adversely affect their tradeability, their market price and the possibility for investors to sell them prior to Maturity.

Should no liquid market in the Notes develop, investors may be compelled to hold the Notes until maturity or may only be able to sell them at a loss.

When Notes are purchased or sold, several types of incidental and consequential costs (including transaction fees, commissions and deposit fees) are incurred in addition to the current price of the Notes. These incidental costs may significantly reduce or even exclude the profit potential of the Notes.

Investors have to check for themselves whether there are any restrictions or prohibitions applicable to them in relation to the purchasing or holding of the Notes.

Noteholders should not rely on being able to enter into transactions during the term of the Notes which would enable them to exclude any risks in connection with their Notes.

Payments of interest on the Notes, or profits realised by the Noteholder upon the sale or repayment of the Notes, may be subject to taxation in its home jurisdiction or in other jurisdictions in which it is required to pay taxes.

Any interest paid may only be invested at the market interest rate applicable from time to time, which may not have developed as expected.

If the purchase of Notes is financed through loans and there is a subsequent delay or failure in payments of the Issuer with regard to the Notes or the price decreases considerably, the Noteholder does not only have to accept the loss incurred but also pay interest on and redeem the loan. This may considerably increase the risk of loss. A

Noteholder should not rely on the prospect of being able to redeem the loan or pay interest on the loan out of transaction profits.

Credit institutions will be required to fulfil a minimum requirement of eligible capital for a potential bail-in in the future. The minimum requirements will be determined by the competent authority for every institution on a case by case basis. The individual requirements may be changed during the annual update process of the resolution plans. If the eligible capital of the issuer is not sufficient to fulfil the requirement, the Issuer may be required to issue additional notes (with potentially equal or higher rank). This causes the risk of lowering the rank of the Noteholders.

The Terms and Conditions will be governed by German law. No assurance can be given as to the impact of any possible judicial decision or change in German law or administrative practice after the date of this Prospectus.

Payment Risks

A holder of Fixed Rate Notes is exposed to the risk that the price of such Notes falls as a result of changes in the market interest rate.

No collateralization

The Notes constitute unsecured obligations of the Issuer. They are neither secured by any collateral nor protected by the Deposit Protection Fund of the Federal Association of German Banks (*Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V.*) or by the German Deposit Guarantee and Investor Compensation Act (*Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz*). This means that the investor bears the risk that the Issuer cannot or can only partially fulfil the attainments due under the Notes. Under these circumstances, a total loss of the investor's capital is possible.

Risks in connection with the implementation of a resolution regime for banks

On 15 May 2014, the European Parliament and the Council of the European Union published a directive for establishing a framework for the recovery and resolution of credit institutions and investment firms (the so-called Bank Recovery and Resolution Directive ("BRRD")).

The BRRD was also implemented in Germany through the Recovery and Resolution Act (*Sanierungs- und Abwicklungsgesetz – "SAG"*), which became effective on 1 January 2015. For credit institutions established in the eurozone, such as the Issuer, that are supervised within the framework of the Single Supervisory Mechanism ("SSM"), Regulation (EU) No 806/2014 establishing uniform rules and a uniform procedure for the resolution of credit institutions and certain investment firms in the framework of a single resolution mechanism and a single bank resolution fund and amending Regulation (EU) No 1093/2010 ("SRM Regulation") provides for a coherent application of the resolution provisions across the SSM with effect since 1 January 2016.

Under the SRM Regulation, the Issuer is subject to the resolution decisions that might be taken by the European Single Resolution

Board and in close cooperation with the European Central Bank, the European Commission and the national resolution authorities. According to the SAG, the SRM's executions are executed by the competent German authority, the Federal Agency for Financial Market Stabilisation (*Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung* – "FMSA").

The SRM Regulation includes *inter alia* potential loss participation of creditors of credit institutions. Pursuant to the SRM Regulation, the competent resolution authorities shall be given the authority to write down the claims of unsecured creditors of a failing institution and to convert debt claims into equity (so-called "bail-in tool"), transfer assets, rights and liabilities to a bridge bank or an asset management vehicle, sell the credit institution or its business to a third party or change the maturity or the interest rate of the instruments if certain requirements are met ("Resolution Tools").

Before any Resolution Tool is being used at the point of non-viability of the issuing credit institution, the resolution authority is required to write down Common Equity Tier 1 capital instruments in full and, in a second step, to write down in full Additional Tier 1 and Tier 2 capital instruments or to convert them into Common Equity Tier 1 instruments. Thus, the Resolution Tools will only be applied after a write down and/or conversion of relevant capital instruments has taken place.

Under the bail-in tool the competent resolution authority shall have the power, upon certain trigger events, to cancel existing shares, to write down liabilities eligible for bail-in (i.e. own funds instruments such as the Subordinated Notes and other subordinated debt and even non-subordinated debt, subject to exceptions in respect of certain liabilities) of a failing credit institution or to convert such eligible liabilities of a failing credit institution into equity at certain rates of conversion representing appropriate compensation to the affected creditor for the loss incurred as a result of the write-down and conversion in order to strengthen the credit institution's financial position and allow it to continue as a going concern subject to appropriate restructuring.

Pursuant to the SRM Regulation, any write-down (or conversion into equity) shall not result in an early redemption. Consequently, any amounts so written down would be irrevocably lost and the holders of such instruments would cease to have any claims thereunder, regardless whether or not the bank's financial position is restored.

Furthermore, the competent resolution authority may transfer all or parts of the assets, rights and liabilities of the institution to a bridge bank, a publicly controlled entity holding such assets, rights or liabilities with a view to reselling them. Under the asset separation tool, the resolution authority is empowered to transfer assets, rights or liabilities to one or more publicly owned asset management vehicles to allow them to be managed with a view to maximising their value. By making use of the sale of business tool, the resolution authority is enabled to direct the sale of the respective credit institution or parts or the whole of its business to a third party without requiring the shareholder's consent. Under the aforementioned Resolution Tools, the assets will no longer be available for meeting the claims of the Noteholders.

Therefore, the capacity of the firm to meet its repayment obligations to the Noteholders may be significantly limited.

In addition, or alternatively, the resolution authorities may alter the maturity and the interest rate of the Notes and suspend the payments on the Notes for a certain period in case of a resolution.

The provisions of the SRM Regulation or of the similar provisions under the SAG may severely affect the rights of the holders of the Notes (other than Pfandbriefe) as in the event of non-viability or resolution of the Issuer. This may result in the loss of their entire investment and could – also before the occurrence of non-viability or resolution – adversely effect the market price of a subordinated note.

FATCA

The Issuer may be required to withhold tax at a rate of 30 per cent. on all, or a portion of, payments made after 31 December 2016 in respect of (i) securities issued or materially modified after the date that is six months after the date on which the final regulations applicable to "foreign passthru payments" are filed in the Federal Register or (ii) securities treated as equity for U.S. federal tax purposes, whenever issued, pursuant to certain provisions commonly referred to as the "Foreign Account Tax Compliance Act".

The proposed financial transactions tax (FTT)

The European Commission has proposed a common financial transactions tax (FTT) to be implemented in Belgium, Germany, Estonia, Greece, Spain, France, Italy, Austria, Portugal, Slovenia and Slovakia. The proposed financial transactions tax could apply to certain dealings in the Notes (including secondary market transactions) in certain circumstances. However, the financial transactions tax is still subject to negotiation between the participating EU Member States. Additional EU Member States may decide to participate. Furthermore, it is currently uncertain when the financial transactions tax will be enacted and when the tax will enter into force with regard to dealings with the Notes. However, Estonia has since stated that it will not participate.

Impact of a downgrading of the credit rating

The value of the Notes could be affected by the ratings given to them by rating agencies. A downgrade in the rating of the Notes by a rating agency may have an adverse effect on their market price.

Substitution of the Issuer

If the conditions are met, the Issuer is entitled at any time, without the consent of the Noteholders, to appoint another company as the new Issuer with regard to all obligations arising out of or in connection with the Notes in its place. In that case, the holder of the Notes will generally also assume risks with regard to the new issuer.

Section E - Offer

Element	Description of Element	Disclosure requirement
E.2b	Reasons for the offer and use of proceeds	The net proceeds of each issue of Notes will be used for general corporate purposes.
E.3	Terms and conditions of the offer	The Issue Price is 98.966 per cent. The Minimum Denomination is EUR 1,000.
E.4	Any interest that is material to the issue/offer including conflicts of interests	Not applicable. So far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes is subject to any conflict of interest material to the offer.
E.7	Estimated expenses charged to the investor by the Issuer or the Offeror	None

Zusammenfassung

Zusammenfassungen bestehen aus geforderten Angaben, die als "Elemente" bezeichnet werden. Diese Elemente werden nummeriert und den Abschnitten A bis E zugeordnet (A.1 – E.7).

Diese Zusammenfassung enthält alle Elemente, die für eine Zusammenfassung hinsichtlich dieser Art von Wertpapieren und dieser Art von Emittentin vorgeschrieben sind. Da einige Elemente nicht obligatorisch sind, kann sich eine lückenhafte Aufzählungsreihenfolge ergeben.

Auch wenn aufgrund der Art der Wertpapiere und der Emittentin ein bestimmtes Element als Bestandteil der Zusammenfassung vorgeschrieben ist, kann es vorkommen, dass für das betreffende Element keine relevanten Informationen vorliegen. In diesem Fall enthält die Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Elements mit dem Vermerk "Entfällt".

Abschnitt A - Einleitung und Warnhinweise

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
A.1	Warnhinweise	Diese Zusammenfassung soll als Prospekteinleitung verstanden werden.
		Der Anleger sollte jede Entscheidung, in die betreffenden Teilschuldverschreibungen zu investieren, auf die Prüfung des gesamten Prospekts stützen.
		Ein Anleger, der auf Grund der in dem Prospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, muss nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaats möglicherweise für die Übersetzung des Prospekts aufkommen, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann.
		Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt haben, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder inkohärent ist wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, Schlüsselinformationen, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Teilschuldverschreibungen für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lässt.
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospekts	Entfällt. Eine Zustimmung zur Verwendung des Prospekts für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Teilschuldverschreibungen durch Finanzintermediäre wurde nicht erteilt.

Abschnitt B - Emittent

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
B.1	Juristischer und kommerzieller Name der Emittentin	Die Bank führt die Firma COMMERZBANK Aktiengesellschaft. Der kommerzielle Name der Bank lautet COMMERZBANK.

B.2	Sitz, Rechtsform, Rechtsordnung, Land der Gründung	Sitz der Bank ist Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland. Die COMMERZBANK ist eine nach deutschem Recht gegründete und deutschem Recht unterliegende Aktiengesellschaft, die in der Bundesrepublik Deutschland gegründet wurde.
B.4b	Bekannte Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Die globale Finanzmarktkrise sowie die Staatsschuldenkrise insbesondere im Euroraum haben die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns in der Vergangenheit ganz erheblich belastet und es ist anzunehmen, dass sich auch in Zukunft erheblich negative Folgen für den Konzern insbesondere bei einer erneuten Verschärfung der Krise ergeben können.
B.5	Konzernstruktur	Die COMMERZBANK ist die Konzernobergesellschaft des COMMERZBANK -Konzerns. Der COMMERZBANK-Konzern hält direkt oder indirekt Kapitalbeteiligungen an einer Reihe von Unternehmen.
B.9	Gewinn- prognosen oder -schätzungen	Entfällt. Die Emittentin gibt derzeit keine Gewinnprognosen oder -schätzungen ab.
B.10	Beschränkungen im Bestätigungs- vermerk zu den historischen Finanzinformationen	Entfällt. Uneingeschränkte Bestätigungsvermerke wurden für die Konzernabschlüsse sowie die Konzernlageberichte für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 erteilt.
B.12	Ausgewählte wesentliche Finanz- informationen, Keine wesentliche negative Veränderung in	Die nachstehende Übersicht zeigt ausgewählte Finanzinformationen des COMMERZBANK-Konzerns, die den jeweils geprüften Konzernabschlüssen nach IFRS zum 31. Dezember 2014 und 2015 sowie dem verkürzten, einer prüferischen Durchsicht unterzogenen Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2016 entnommen wurden: 31. 31. 30.
	den Aussichten	Description Description Bilanz (in Mio €) 2014" Description 2015" 2015" 2016"
	der Emittentin, Wesentliche	Bilanzsumme
	Veränderung in der Finanzlage	Eigenkapital
		<u>Januar</u> — <u>Januar</u> — <u>September</u>
		Dezember Konzern-Gewinn-und 2014 ^{¹¹} 2015 2015 ^{····} 2016 ^{····} Verlustrechnung (in Mio €)
		Operatives Ergebnis
		Ergebnis vor Steuern
		Konzernergebnis 266 1.062 891 96
		 *) Anpassungen in 2014 aufgrund der Einführung eines neuen Datenverarbeitungssystems sowie weiterer Restatements. **) Im Geschäftsjahr 2015 ergaben sich Sachverhalte, die aufgrund von Fehlerkorrekturen im Rahmen einer retrospektiven Anpassung zu berücksichtigen waren. Daher werden im ungeprüften Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2016 das Eigenkapital zum 31. Dezember 2015 mit EUR 30.283 Mio. und die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2015 mit EUR 532.696 Mio. ausgewiesen. ****) ungeprüft. ****) Soweit den COMMERZBANK-Aktionären zurechenbar.

B.13	Jüngste Ereignisse, die in	Seit dem 31. Dezember 2015 ist keine wesentliche negative Veränderung in den Aussichten des COMMERZBANK-Konzerns eingetreten. Entfällt. Seit dem 30. September 2016 ist keine wesentliche Veränderung in der Finanzlage des COMMERZBANK-Konzerns eingetreten. Entfällt.
	hohem Maße für die Zahlungsfähigkeit der Emittentin relevant sind	Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.
B.14	Abhängigkeit der Emittentin von anderen Konzerngesell- schaften	Entfällt. Wie bereits unter Punkt B.5 erwähnt, ist die COMMERZBANK die Konzernobergesellschaft des COMMERZBANK-Konzerns und ist nicht von anderen Unternehmen des COMMERZBANK-Konzerns abhängig.
B.15	Haupttätigkeiten der Emittentin	Der Schwerpunkt der Tätigkeit des COMMERZBANK-Konzerns liegt auf der Erbringung einer breiten Palette von Finanzdienstleistungen an private, mittelständische sowie institutionelle Kunden in Deutschland, wie z.B. der Kontoführung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Kredite-, Spar- und Geldanlageformen, Wertpapierdienstleistungen sowie Kapitalmarkt- und Investment Banking-Produkte und - Dienstleistungen. Ferner werden im Rahmen der Allfinanz-Strategie des Konzerns Finanzdienstleistungen mit Kooperationspartnern angeboten, vor allem das Bauspar-, das Asset Management- und das Versicherungsgeschäft. Weiterhin baut der Konzern seine Position als einer der wichtigsten deutschen Exportfinanzierer aus. Neben seinem Geschäft in Deutschland ist der Konzern international unter anderem über seine Tochtergesellschaften, Filialen und Beteiligungen, insbesondere in Europa tätig. Der Schwerpunkt der internationalen Tätigkeiten liegt dabei in Polen sowie auf dem Ziel, deutsche mittelständische Kunden umfassend in Westeuropa, Zentral- und Osteuropa und Asien zu betreuen. Der COMMERZBANK-Konzern ist in fünf operative Segmente –
		Privatkunden, Mittelstandsbank, Central & Eastern Europe, Corporates & Markets, Asset & Capital Recovery (ACR) sowie in den Bereich Sonstige und Konsolidierung untergliedert. Im Rahmen der Strategie "Commerzbank 4.0" wird sich die Bank auf ihre Kerngeschäfte konzentrieren welche sie zukünftig in den zwei Kundensegmenten "Privat- und Unternehmerkunden" sowie "Firmenkunden" fokussiert.
B.16	Beherrschungs- verhältnisse	Entfällt. Die COMMERZBANK hat die Leitung ihres Unternehmens keinem anderen Unternehmen bzw. keiner anderen Person unterstellt, etwa auf Basis eines Beherrschungsvertrages, und wird auch nicht von einem anderen Unternehmen bzw. einer anderen Person kontrolliert im

		Sinne des deu	utschen Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes.
B.17	Rating	("Moody's"),	RZBANK wird von Moody's Investors Service, Inc. Standard & Poor's Financial Services LLC ("Standard & e Fitch Ratings, Inc. ("Fitch") bewertet.
		Zum Datum d	ieses Basisprospekts lauten die Ratings wie folgt:
		Moody's:	langfristiges Rating: Baa1 kurzfristiges Rating: P-1
		S&P:	langfristiges Rating: BBB+ kurzfristiges Rating: A-2
		Fitch:	langfristiges Rating: BBB+ kurzfristiges Rating: F2
		speziellen Ra sollten jede B und nähere B jeweiligen Ra Bewertungen dass gewisse sollten die L	ung einer Ratingagentur reflektiert die Ansicht dieser tingagentur zu dem jeweils genannten Zeitpunkt. Anleger ewertung separat betrachten und für weitere Erklärungen edeutung des jeweiligen Credit Rating Informationen der atingagentur einholen. Ratingagenturen können ihre zu jedem Zeitpunkt ändern, sofern sie der Ansicht sind, Umstände diese Änderung notwendig machen. Anleger angzeitbewertungen nicht als Empfehlung zum Kauf, erkauf von Wertpapieren verwenden.
			verschreibungen haben von Standard & Poor's, Fitch und ndes Rating erhalten:
		S&P: BBB-	
		Moody's: Ba1	
		Fitch: BBB	

Abschnitt C – Wertpapiere

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
C.1	Art und Gattung der angebotenen Wertpapiere	Die Teilschuldverschreibungen unter dem Programm (die "Teilschuldverschreibungen") können als nicht-nachrangige Teilschuldverschreibungen (einschließlich Öffentliche Pfandbriefe, Hypothekenpfandbriefe und Schiffspfandbriefe (die "Pfandbriefe")) oder nachrangige Teilschuldverschreibungen ausgegeben werden. Die Teilschuldverschreibungen sind festverzinsliche Teilschuldverschreibungen. Die ISIN lautet DE000CZ40LW5, der Common Code 155021659 und
0.0	14/91	die WKN CZ40LW.
C.2	Währung	Die Teilschuldverschreibungen werden in Euro begeben.
C.5	Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit	Entfällt. Die Teilschuldverschreibungen sind frei übertragbar.

C.8	Mit Wertpapieren	Mit den Teilschuldverschreibungen verbundene Rechte
	verbundene Rechte, Rangordnung, Beschränkung	Zinszahlungen
		Die Teilschuldverschreibungen sind festverzinsliche Teilschuldverschreibungen.
	dieser Rechte	Rückzahlung
		Die Teilschuldverschreibungen sehen eine Rückzahlung zum Nennbetrag am Endfälligkeitstag vor.
		Vorzeitige Rückzahlung
		Die Emittentin ist berechtigt die Teilschuldverschreibungen vor dem Endfälligkeitstag aus steuerlichen Gründen, oder wenn die Teilschuldverschreibungen vollständig nicht mehr als Ergänzungskapital der Emittentin oder der Emittentin und ihrer konsolidierten Tochterunternehmen anerkannt werden, zurückzuzahlen.
		Rangordnung
		Nachrangige Teilschuldverschreibungen begründen unmittelbare, nicht besicherte, unbedingte und nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Im Falle der Liquidation oder der Insolvenz der Emittentin gehen die Forderungen der Anleihegläubiger aus den Nachrangigen Teilschuldverschreibungen den Forderungen aller nicht nachrangigen Gläubiger der Emittentin vollständig im Rang nach.
		Vorlegungsfristen, Verjährung
		Die Rechte auf Zahlung von Kapital und Zinsen aus den Teilschuldverschreibungen unterliegen einer Verjährungsfrist von zwei Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit Ablauf der Vorlegungsfrist, die auf 10 Jahre verkürzt wird.
C.9	Zinsen/	Siehe Ziffer C.8.
	Rückzahlung / Rendite	<u>Zinsen</u>
		Die Teilschuldverschreibungen werden ab dem 16. Januar 2017 (der "Verzinsungsbeginn") (einschließlich) bis zum Endfälligkeitstag (ausschließlich) mit 4,00 % p.a. verzinst. Die Zinsen sind jährlich nachträglich jeweils am 30. März eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein "Zinszahlungstag"). Der erste Zinszahlungstag ist der 30. März 2018 (erster langer Kupon). Der letzte Zinszahlungstag ist der Endfälligkeitstag.
		<u>Rückzahlung</u>
		Die Teilschuldverschreibungen werden am 30. März 2027 (der "Endfälligkeitstag") zum Nennbetrag zurückgezahlt.
		<u>Rendite</u>
		Die Rendite beträgt 4,124 %
C.10	Derivative	Siehe Ziffer C.9

	Komponente bei Zinszahlung	Entfällt, Zinszahlungen auf die Teilschuldverschreibungen haben keine derivative Komponente.
C.11	Zulassung zum Handel	Frankfurter Wertpapierbörse (regulierter Markt).

Abschnitt D - Risiken

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
D.2	Wesentliche Risiken in Bezug auf die Emittentin	Bei den nachfolgenden Risikofaktoren handelt es sich um die wesentlichen Risikofaktoren, die der Emittentin eigen sind. Jede Tranche von Teilschuldverschreibungen ist mit einem Emittentenrisiko, auch Schuldner- oder Bonitätsrisiko genannt, für zukünftige Anleger verbunden. Hierunter versteht man die Gefahr, dass die COMMERZBANK vorübergehend oder dauerhaft nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen zur Zahlung von Zinsen und/oder des Rückzahlungsbetrages nachkommen zu können.
		Darüber hinaus unterliegt die COMMERZBANK im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit verschiedenen Risiken. Dazu zählen insbesondere folgende Risikoarten:
		Finanzmarktkrise sowie Staatsschuldenkrise
		Die globale Finanzmarktkrise sowie die Staatsschuldenkrise insbesondere im Euroraum haben die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns in der Vergangenheit ganz erheblich belastet und es ist anzunehmen, dass sich auch in Zukunft erheblich negative Folgen für den Konzern, insbesondere bei einer erneuten Verschärfung der Krise, ergeben können. Eine weitere Verschärfung der Krise innerhalb der Europäischen Währungsunion kann erhebliche negative, sogar existenzbedrohende Folgen für den Konzern haben. Der Konzern hält Staatsanleihen in erheblichem Umfang. Wertminderungen und niedrigere beizulegende Werte solcher Staatsanleihen haben die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns in der Vergangenheit ganz erheblich belastet, und weitere zukünftige Belastungen sind nicht auszuschließen.
		Makroökonomisches Umfeld
		Das seit einiger Zeit vorherrschende makroökonomische Umfeld hat die Ergebnisse des Konzerns beeinträchtigt und die starke Abhängigkeit des Konzerns vom wirtschaftlichen Umfeld, insbesondere in Deutschland, kann bei einem erneuten wirtschaftlichen Abschwung weitere erhebliche Belastungen zur Folge haben.
		Adressenausfallrisiko
		Der Konzern unterliegt Adressenausfallrisiken (Kreditrisiken), auch in Bezug auf große Einzelengagements, Großkredite und Engagements, die in einzelnen Sektoren konzentriert sind, so genannte Klumpenrisiken, sowie aus Forderungen gegenüber Schuldnern, die von der Staatsschuldenkrise besonders betroffen sein können. Der Abbau des Schiffsfinanzierungsportfolios und des gewerblichen

Immobilienfinanzierungsportfolios unterliegt besonderen Risiken im Hinblick auf die aktuelle schwierige Marktlage und die Volatilität der Schiffs- und Immobilienpreise, davon beeinflusste Adressenausfallrisiken (Kreditrisiken) sowie den Risiken von erheblichen Veränderungen der Werte bei Sicherheiten an Schiffen, Schiffen im eigenen Bestand, eigener Immobilien sowie bei an privaten oder gewerblichen Immobilien bestellten Immobiliarsicherheiten. Der Konzern verfügt über erhebliche Positionen in seinem Portfolio notleidender Kredite und Ausfälle könnten nur unzureichend durch Sicherheiten und bisher erfolgte Wertberichtigungen und gebildete Rückstellungen abgedeckt sein.

Marktpreisrisiken

Der Konzern unterliegt Marktpreisrisiken in Bezug auf die Bewertung von Aktien und Fondsanteilen sowie in Form von Zinsrisiken, Credit Spread Risiken, Währungsrisiken, Volatilitäts- und Korrelationsrisiken, Rohstoffpreisrisiken.

Strategische Risiken

Es besteht das Risiko, dass der Konzern vor Strategie, nicht vollständig oder nur zu höheren Kosten als geplant profitieren kann oder dass die Umsetzung geplanter Maßnahmen nicht zur Verwirklichung der angestrebten strategischen Ziele führt.

Risiken aus dem Wettbewerbsumfeld

Die Märkte, in denen der Konzern tätig ist, insbesondere der deutsche Markt (und dort vor allem die Tätigkeiten im Geschäft mit Privat- und Firmenkunden sowie im Investment Banking) und der polnische Markt, sind von starkem Preis- und Konditionenwettbewerb gekennzeichnet, woraus ein erheblicher Margendruck resultiert.

Liquiditätsrisiken

Der Konzern ist auf die regelmäßige Versorgung mit Liquidität angewiesen und ein marktweiter oder unternehmensspezifischer Liquiditätsengpass kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erheblich negativ beeinflussen.

Operationelle Risiken

Der Konzern unterliegt einer Vielzahl von operationellen Risiken einschließlich des Risikos, dass Mitarbeiter exzessive Risiken für den Konzern eingehen oder gegen Compliance-relevante Vorschriften bei der Ausübung der Geschäftstätigkeit verstoßen und dadurch plötzlich auftretende Schäden in erheblicher Größenordnung verursachen, die mittelbar auch zu einer Erhöhung der Eigenkapitalanforderungen führen können.

Risiken aus der Abschreibung von Geschäfts- und Firmenwerten

Es ist möglich, dass die in der Konzernbilanz ausgewiesenen Geschäfts- und Firmenwerte sowie Markennamen als Folge von Impairment-Tests ganz oder teilweise abgeschrieben werden müssen.

Risiken aus bankenspezifischer Regulierung

Die sich ständig verschärfenden aufsichtsrechtlichen Eigenkapital- und Liquiditätsstandards sowie Prozess- und Reporting-Anforderungen könnten das Geschäftsmodell für verschiedene Aktivitäten des Konzerns in Frage stellen, die Wettbewerbsposition des Konzerns negativ beeinflussen, die Profitabilität des Konzerns verringern, oder die Aufnahme zusätzlichen Eigenkapitals notwendig machen. Sonstige aufsichtsrechtliche Reformvorschläge infolge der Finanzmarktkrise, Bankenabgabe, z.B. Belastungen wie die eine mögliche Finanztransaktionssteuer, die Trennung des Eigenhandels vom Einlagengeschäft oder verschärfte Offenlegungsund Organisationspflichten, können das Geschäftsmodell und das Wettbewerbsumfeld des Konzerns wesentlich beeinflussen.

Rechtliche Risiken

Im Zusammenhang mit seinen Geschäftsaktivitäten können für den COMMERZBANK-Konzern Rechtsstreitigkeiten entstehen, Ausgang ungewiss ist und die mit Risiken für den Konzern verbunden sind. So haben beispielsweise Schadensersatzansprüche wegen fehlerhafter Anlageberatung zu erheblichen Belastungen des Konzerns geführt und können auch in Zukunft zu weiteren erheblichen Belastungen des Konzerns führen. Gegen die COMMERZBANK und ihre Tochtergesellschaften werden im Zusammenhang mit begebenen Genussscheinen und so genannten Trust Preferred Securities Zahlungsund Wiederauffüllungsansprüche – zum Teil auch gerichtlich - geltend gemacht. Der Ausgang dieser Verfahren kann erhebliche über die jeweils geltend gemachten Ansprüche hinausgehende negative Auswirkungen auf den Konzern haben. Regulatorische, aufsichtsrechtliche und staatsanwaltschaftliche Verfahren können erhebliche nachteilige Auswirkungen auf den Konzern haben.

D.3 Wesentliche
Risiken bezogen
auf die
Wertpapiere

Bei den nachfolgenden Risikofaktoren handelt es sich um die wesentlichen Risikofaktoren, die den Teilschuldverschreibungen eigen sind.

Allgemeine Risiken hinsichtlich des Werts der Teilschuldverschreibungen und damit zusammenhängende Anlagekosten

Der Markt für von deutschen Unternehmen und Banken begebene Schuldverschreibungen wird von volkswirtschaftlichen Faktoren und dem Marktumfeld in Deutschland sowie – in unterschiedlichem Maße - vom Marktumfeld, von Zinssätzen, von Devisenkursen und von Inflationsraten in anderen europäischen und sonstigen Industrieländern beeinflusst. In Bezug auf eine mögliche Inflation sollten Investoren den Einfluss einer Verringerung des Geldwerts ihrer Vermögensanlage beachten, sofern die Teilschuldverschreibungen über keinen Inflationsausgleich verfügen.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich ein aktiver Markt für den Handel mit den Teilschuldverschreibungen entwickelt oder aufrechterhalten wird, unabhängig davon, ob diese zum Handel an einer Börse zugelassen werden. Entwickelt sich kein aktiver Markt für den Handel mit den Teilschuldverschreibungen oder wird dieser nicht aufrechterhalten, kann sich dies nachteilig auf den Markt- oder Handelspreis der Teilschuldverschreibungen und die Möglichkeit auswirken, die Teilschuldverschreibungen zu einem beliebigen Zeitpunkt zu verkaufen. Sollte es zu einer Börsenzulassung der Teilschuldverschreibungen gekommen sein, übernimmt die Emittentin keine Verantwortung diese aufrechtzuerhalten. Eine spätere Zurücknahme der Börsenzulassung kann die Handelbarkeit, den Marktpreis und die Verkaufsmöglichkeiten vor Fälligkeit der Teilschuldverschreibungen nachteilig beeinflussen.

Sollte kein liquider Markt für die Teilschuldverschreibungen entstehen, könnten Anleger gezwungen sein, diese bis zum Laufzeitende zu halten oder nur mit Verlusten zu verkaufen.

Beim Kauf und Verkauf von Teilschuldverschreibungen fallen neben dem aktuellen Preis der Teilschuldverschreibung verschiedene Nebenund Folgekosten (u.a. Transaktionskosten, Provisionen und Depotentgelte) an. Diese Nebenkosten können das Gewinnpotential der Teilschuldverschreibungen erheblich verringern oder sogar ausschließen.

Anleger müssen selbst überprüfen, ob sie etwaigen Einschränkungen oder Verboten in Bezug auf den Erwerb oder das Halten der Teilschuldverschreibungen unterfallen.

Die Anleihegläubiger sollten nicht darauf vertrauen, dass sie während der Laufzeit der Teilschuldverschreibungen Geschäfte abschließen können, durch deren Abschluss sie in der Lage sind, ihre Risiken im Zusammenhang mit ihren Teilschuldverschreibungen auszuschließen.

Zinszahlungen auf die Teilschuldverschreibungen oder vom Anleihegläubiger bei Verkauf oder Rückzahlung der realisierte der Teilschuldverschreibungen Gewinne sind anderen Heimatrechtsordnung des Anleihegläubigers oder in Rechtsordnungen, in denen dieser steuerpflichtig ist, möglicherweise steuerpflichtig.

Etwaige ausgezahlte Zinsen können nur auf dem jeweils herrschenden Marktzinsniveau wieder angelegt werden, das sich möglicherweise nicht wie erwartet entwickelt hat.

Wird der Erwerb der Teilschuldverschreibungen mit Kredit finanziert und kommt es anschließend zu einem Zahlungsverzug oder -ausfall der Emittentin hinsichtlich der Teilschuldverschreibungen oder sinkt der Kurs erheblich, muss der Anleihegläubiger nicht nur den eingetretenen Verlust hinnehmen, sondern auch den Kredit verzinsen und zurückzahlen. Dadurch kann sich das Verlustrisiko erheblich erhöhen. Ein Anleger sollte nicht darauf vertrauen, den Kredit oder die Kreditzinsen aus Gewinnen eines Geschäftes zurückzahlen zu können.

Institute müssen zukünftig ein Minimum an berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten vorhalten. Die Mindestanforderungen werden individuell für jedes Institut durch die zuständige Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der jährlichen festgelegt. Aktualisierung Abwicklungspläne können diese Anforderungen angepasst werden. Sollten die berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten der Emittentin nicht ausreichen, um den Anforderungen zu entsprechen, kann es notwendig werden, zusätzliches Fremdkapital (mit gleichem oder höherem Rang als die Teilschuldverschreibungen) zu emittieren. sich Dadurch kann der Rang der Inhaber der Teilschuldverschreibungen verschlechtern.

Die Anleihebedingungen unterliegen deutschem Recht. Für Auswirkungen von Gerichtsentscheidungen, Änderungen der Gesetzeslage oder der Verwaltungspraxis in Deutschland nach dem Datum dieses Prospekts wird keinerlei Haftung übernommen.

Zahlungsrisiken

Ein Anleihegläubiger von Teilschuldverschreibungen mit festem Zinssatz ist dem Risiko ausgesetzt, dass sich der Marktpreis dieser Schuldverschreibungen infolge von Veränderungen der Marktzinssätze negativ entwickelt.

Keine Besicherung

Die Teilschuldverschreibungen sind unbesicherte Verbindlichkeiten. Sie werden weder mit Sicherheiten unterlegt, noch sind sie durch den Einlagensicherungsfonds des Bundesverbands deutscher Banken e.V. (BdB) gedeckt oder durch das Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz erfasst. Damit trägt der Anleger das Risiko, dass die Emittentin unter den Teilschuldverschreibungen fällige Leistungen nicht oder nicht vollständig erbringt, was sogar zu einem Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals führen kann.

Risiken im Zusammenhang mit der Einführung eines Abwicklungsregimes für Kreditinstitute

Am 15. Mai 2014 haben das Europäische Parlament und der Rat die Richtlinie zur Festlegung eines Rahmens für die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen (die so genannte Bank Recovery and Resolution Directive (die "BRRD")) veröffentlicht.

Die BRRD wurde in Deutschland auch durch das Gesetz zur Sanierung und Abwicklung von Instituten und Finanzgruppen (Sanierungs- und Abwicklungsgesetz – "SAG"), das am 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist, umgesetzt.

Für die in der Eurozone ansässigen Kreditinstitute, wie die Emittentin, die im Rahmen des einheitlichen Aufsichtsmechanismus ("Single Supervisory Mechanism" – "SSM") beaufsichtigt werden, sieht die Verordnung (EU) Nr. 806/2014 zur Festlegung einheitlicher Vorschriften und eines einheitlichen Verfahrens für die Abwicklung von Kreditinstituten und bestimmten Wertpapierfirmen im Rahmen eines einheitlichen Abwicklungsmechanismus und eines einheitlichen Abwicklungsfonds sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1093/2010 ("SRM-Verordnung") eine einheitliche Anwendung der Abwicklungsregelungen innerhalb des SSM ab dem 1. Januar 2016

vor.

Nach der SRM-Verordnung unterliegt die Emittentin den Abwicklungsentscheidungen, die der einheitliche Europäische Abwicklungsausschuss in Abstimmung mit der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Kommission sowie den nationalen Abwicklungsbehörden erlassen kann. Die Entscheidungen werden basierend auf dem SAG durch die zuständige Abwicklungsbehörde, die Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung ("FMSA"), umgesetzt.

Die SRM-Verordnung sieht unter Anderem mögliche Verlustbeteiligungen für Gläubiger von Banken vor. Nach der SRM-Verordnung erhalten die Abwicklungsbehörden unter gewissen Umständen die Befugnis, die Forderungen von nicht abgesicherten Gläubigern eines ausfallenden Instituts abzuschreiben "Bail-in-Forderungen in Eigenkapital umzuwandeln (sog. Instrument"), Vermögensgegenstände, Rechte und Verbindlichkeiten auf eine Brückenbank oder eine für die Vermögensverwaltung gegründete Zweckgesellschaft zu übertragen, das Kreditinstitut oder dessen Geschäft an einen Dritterwerber zu veräußern oder die Laufzeiten und Instrumente Zinssätze der zu verändern ("Abwicklungsintrumente").

Die Abwicklungsbehörde ist bei Eintritt der Nichttragfähigkeit des begebenden Kreditinstituts verpflichtet, zunächst Instrumente des harten Kernkapitals vollständig herabzuschreiben und in einem weiteren Schritt Instrumente des zusätzlichen Kernkapitals sowie des Ergängzungskapitals vollständig herabzuschreiben beziehungsweise in hartes Kernpaital umzuwandeln.

Die zuständige Abwicklungsbehörde soll im Rahmen des Bail-in-Instruments die Befugnis haben, bei Eintritt bestimmter Ereignisse bestehende Anteile zu löschen, bail-in-fähige Verbindlichkeiten (d. h. Eigenmittelinstrumente wie beispielsweise nachrangigen Teilschuldverschreibungen und andere nachrangige Schulden und, vorbehaltlich einzelner Ausnahmen bei bestimmten Verbindlichkeiten, sogar nicht nachrangige Verbindlichkeiten) eines ausfallenden Instituts abzuschreiben oder diese abschreibungsfähigen Verbindlichkeiten eines ausfallenden Instituts zu bestimmten Umwandlungssätzen, die eine angemessene Entschädigung für den betroffenen Gläubiger im Hinblick auf den ihm infolge der Abschreibung und Umwandlung entstandenen Verlust darstellen, in Eigenkapital umzuwandeln, um die Finanzlage des Kreditinstituts zu stärken und ihm, vorbehaltlich einer angemessenen Restrukturierung. die Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu ermöglichen.

Nach der SRM-Verordnung soll eine Abschreibung (bzw. Umwandlung in Eigenkapital) keine vorzeitige Rückzahlung auslösen. Folglich wären auf diese Weise abgeschriebene Beträge unwiderruflich verloren, und die Inhaber der betreffenden Instrumente hätten – unabhängig davon, ob die Finanzlage der Bank wiederhergestellt wird – keine Ansprüche mehr aus diesen Instrumenten.

Neben Abschreibung Umwandlung die der oder kann Abwicklungsbehörde auch die Vermögensgegenstände, Rechte und Verbindlichkeiten oder Teile davon auf ein Brückeninstitut übertragen, eine staatlich kontrollierte Einheit, die solche Vermögensgegenstände, Rechte oder Verbindlichkeiten hält, um diese weiter zu veräußern. Das Abwicklungsintstument der Ausgliederung von Vermögenswerten berechtigt die Abwicklungsbehörde dazu, Vermögensgegenstände, Rechte oder Verbindlichkeiten an eine staatliche Vermögensverwaltungsgesellschaft zu übertragen, damit diese wertsteigernd verwaltet werden können. Die Anwendung des Abwicklungsinstruments der Vermögensveräußerung ermöglicht der Abwicklungsbehörde die Veräußerung des Kreditinstituts oder einzelner Geschäftsbereiche oder Teile einzelner Geschäftsbereiche ohne Zustimmung der Anteilseigner an eine dritte Partei. Die nach Maßgabe der vorgenannten Abwicklungsinstrumente übertragenen Vermögensgegenstände stehen nicht mehr zur Begleichung der bei dem Institut verbleibenden Verbindlichkeiten zur Verfügung. Dies kann die Rückzahlungsfähigkeit des Instituts erheblich beeinträchtigen.

Als weitere Maßnahme steht der Abwicklungsbehörde im Abwicklungsfall die Möglichkeit zur Verfügung, die Laufzeit und den Zinssatz der Verbindlichkeiten zu verändern und die Zahlungen für eine bestimmte Zeit einzustellen.

Die Bestimmungen der SRM-Verordnung oder ähnliche Regelungen unter dem SAG könnten die Rechte der Inhaber von Teilschuldverschreibungen (außer Pfandbriefen) stark beeinflussen, da sie für den Fall, dass der Fortbestand der Emittentin nicht mehr gegeben wäre oder sie abgewickelt werden müsste, den Verlust der gesamten Anlage zur Folge haben können und sich – auch vor Eintritt der Nichttragfähigkeit bzw. der Abwicklung – nachteilig auf den Marktwert einer nachrangigen Teilschuldverschreibung auswirken können.

FATCA

Die Emittentin kann gemäß den Bestimmungen über Auslandskonten des U.S. Hiring Incentives to Restore Employment Act of 2010 – FATCA – verpflichtet sein, U.S. Steuern in Höhe von 30 % auf alle Zahlungen oder anteilige Zahlungen einzubehalten, die nach dem 31. Dezember 2016 in Bezug auf (i) Wertpapiere geleistet werden, die zu einem Datum ausgegeben oder wesentlich verändert wurden, das mehr als sechs Monate nach dem Datum liegt, an dem die auf ausländische durchlaufende Zahlungen ("foreign passthru payments") anwendbaren endgültigen Bestimmungen im Federal Register der USA eingetragen wurden, ausgegeben oder wesentlich verändert wurden; bzw. auf (ii) Wertpapiere geleistet werden, die für U.S. Steuerzwecke als Eigenkapital behandelt werden, unabhängig davon wann diese ausgegeben worden sind.

Die geplante Finanztransaktionssteuer (FTS)

Die Europäische Kommission hat die Umsetzung einer gemeinsamen Finanztransaktionssteuer (FTS) in Belgien, Deutschland, Estland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Österreich, Portugal,

Slowenien und Slowakei vorgeschlagen. geplante der Die Finanztransaktionssteuer könnte unter bestimmten Umständen Anwendung auf bestimmte Geschäfte mit den (einschließlich Teilschuldverschreibungen Sekundärmarkttransaktionen) Die teilnehmenden EUfinden. Mitgliedstaaten führen jedoch weiterhin Verhandlungen über die Finanztransaktionssteuer. Weitere EU-Mitgliedstaaten können sich zur Teilnahme entschließen. Außerdem steht der Zeitpunkt, zu dem die Finanztransaktionssteuer Gesetzeskraft erlangen und der Zeitpunkt, zu dem sie in Bezug auf Geschäfte mit den Teilschuldverschreibungen in Kraft treten wird, derzeit noch nicht fest. Jedoch hat Estland seitdem mitgeteilt, dass es nicht teilnehmen wird.

Auswirkung einer Herabsetzung des Kreditratings

Der Wert der Teilschuldverschreibungen kann auch durch Ratings beeinflusst werden, die in Bezug auf die Teilschuldverschreibungen von Rating-Agenturen vergeben werden. Eine Herabsetzung des Ratings der Teilschuldverschreibungen durch eine Rating-Agentur kann sich negativ auf deren Marktpreis auswirken.

Ersetzung der Emittentin

Die Emittentin ist bei Vorliegen der in den Emissionsbedingungen genannten Voraussetzungen jederzeit berechtigt, ohne Zustimmung der Inhaber der Teilschuldverschreibungen eine andere Gesellschaft als neue Emittentin hinsichtlich aller Verpflichtungen aus oder in Verbindung mit den Teilschuldverschreibungen an ihre Stelle zu setzen. In diesem Fall übernimmt der Inhaber der Teilschuldverschreibungen grundsätzlich auch Risiken in Bezug auf die neue Emittentin.

Abschnitt E – Angebot

Punkt	Beschreibung	Geforderte Angaben
E.2b	Gründe für das Angebot und Zweck- bestimmung der Erlöse	Der Nettoemissionserlös aus der Begebung von Teilschuldverschreibungen dient allgemeinen Finanzierungszwecken.
E.3	Angebots- konditionen	Der Ausgabepreis beträgt 98,966 %. Die Mindeststückelung beträgt EUR 1.000.
E.4	Interessen von natürlichen oder juristischen Personen, die bei der Emission/dem Angebot beteiligt sind einschließlich Interessen- konflikten	Entfällt. Soweit der Emittentin bekannt ist, liegen bei keiner Person, die bei dem Angebot der Teilschuldverschreibungen beteiligt ist, Interessenkonflikte vor, die einen Einfluss auf die Teilschuldverschreibungen haben könnten.

E.7	Schätzung der	Keine
	Ausgaben, die	
	dem Anleger vom	
	Emittenten oder	
	Anbieter in	
	Rechnung gestellt	
	werden	
1	1	